

HOCHFELDEN DORFSPIEGEL

04/2026 august
september



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 07.09.2026


Gemeinde
Hochfelden



Liebe Hochfelderinnen Liebe Hochfelder

Am 1. Juli fand bereits die erste Gemeinderatssitzung der neuen Legislatur statt. Mit dabei war auch unser neuer Schulpflegepräsident Martin Gianutt. Lieber Martin, herzlich willkommen im Team – ich wünsche dir viel Freude und gutes Gelingen in deinem neuen Amt.

Die altbekannten Gemeinderatsmitglieder mussten ihre Ressorts neu verteilen. Ehrlich gesagt ging das erstaunlich unkompliziert: Da alle ihre bisherigen Ressorts behalten wollten, gab es lediglich beim Ressort Finanzen eine Änderung. Dieses wurde neu Boris Meyer übertragen. Die detaillierte Ressortzuteilung sowie die Kommissionsmitgliedschaften finden Sie wie gewohnt auf unserer Webseite.

Ein voller Erfolg war auch der Informationsanlass zur Lokalen Energiegemeinschaft (LEG). Es freut mich sehr, dass das Interesse an diesem Thema so gross war. Falls Sie den Anlass verpasst haben oder die Informationen nochmals nachlesen möchten, finden Sie die Präsentation auf unserer Gemeindef Webseite. Weiterführende Informationen erhalten Sie zudem auf der Webseite der EKZ. Selbstverständlich dürfen Sie sich bei Fragen auch jederzeit direkt bei mir melden.

Mindestens genauso gefreut hat mich der Aufmarsch an der Gemeindeversammlung. Besonders schön ist zu sehen, dass immer mehr junge Menschen und neue Gesichter den Weg an die Gemeindeversammlung finden. Demokratie lebt vom Mitmachen – und wenn der Saal gut gefüllt ist, macht sie gleich doppelt Freude. Die vier traktandierten Geschäfte wurden allesamt einstimmig angenommen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Für Stefan Egger war es die letzte Gemeindeversammlung in seiner Funktion als Gemeinderat. Stefan, ich möchte dir an dieser Stelle nochmals herzlich für deinen grossen Einsatz in den vergangenen acht Jahren danken. Du hast unsere Gemeinde mit viel Engagement mitgeprägt. Dafür gebührt dir ein grosses Dankeschön.

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür. Auch auf der Gemeindeverwaltung wird es in den nächsten Wochen etwas ruhiger. Bitte beachten Sie, dass während der Sommerferien reduzierte Öffnungszeiten gelten. Die aktuellen Zeiten finden Sie auf unserer Gemeindef Webseite.

Bevor es aber ganz ruhig wird, feiern wir gemeinsam unseren Nationalfeiertag. Am 31. Juli findet beim Werkgebäude unsere Bundesfeier statt. Mit Daniel Jositsch konnten wir einen hochkarätigen Festredner gewinnen. Kommen Sie vorbei, geniessen Sie die Festwirtschaft der Frauenriege, treffen Sie Bekannte oder lernen Sie neue Gesichter kennen – und verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Sommerabend in Hochfelden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten schöne und erholsame Sommerferien. Geniessen Sie die sonnigen Tage, tanken Sie Energie und kommen Sie gesund wieder zurück. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen den Rest des Jahres mit frischem Elan anzupacken.

Euer Gemeindepräsident
Stefan Bickel

AGENDA

31. Juli 2026, 19:00 Uhr
BUNDESFEIER HOCHFELDEN
beim Werkgebäude

15. August 2026
BIER, WEIN & SEIN

17. August 2026
BEGINN SCHULJAHR

18. August 2026, nachmittags
PLAUDERBÄNKLI
Beim Gemeindehaus

22. August 2026
GRÜMPI HOCHFELDEN
Schulhaus Wisacher

7. September 2026 19:00
**INFOVERANSTALTUNG GEOLOGI-
SCHES TIEFENLAGER**
Ebianum Fisibach

19. September 2026
PAPIERSAMMLUNG

27. September 2026
ABSTIMMUNG UND WAHLEN

29. September 2026, nachmittags
PLAUDERBÄNKLI
Beim Gemeindehaus

Nachruf auf Urs Hany (1955 – 2026) – Ein unermüdlicher Gestalter und weiser Brückenbauer



Mit tiefem Bedauern und grosser Trauer nehmen wir Abschied von Urs Hany, der am 26. April 2026 im Alter von 70 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit friedlich verstorben ist. Mit ihm verliert die Schweizer Politik, die Region Zürich und die Bauwirtschaft eine profilierte Persönlichkeit, einen klugen Unternehmer und einen allseits geschätzten Brückenbauer.

Unternehmerischer Geist und das Fundament bei der Greuter AG in Hochfelden

Sein berufliches Herz schlug zeitlebens für das Bauingenieurwesen und die Baubranche. Als diplomierter Bauingenieur HTL/SIA bewies Urs Hany schon früh mutigen Unternehmergeist: Im Jahr 1985 wagte er mit der Gründung der Firma Greuter Grundbau den Schritt in die Selbstständigkeit. In enger Partnerschaft mit der Greuter AG als Minderheitsaktionärin baute er das Unternehmen erfolgreich auf und spezialisierte sich im Spezialtiefbau.

Nachdem er die Greuter Grundbau AG im Jahr 2005 vollständig an die Greuter AG verkaufte, blieb er der Firma und der gesamten Branche eng verbunden. So gestaltete er die Entwicklung der Greuter AG auch danach über viele Jahre hinweg als erfahrenes Mitglied des Verwaltungsrates aktiv mit. Er verkörperte die klassischen Tugenden des Schweizer KMU-Tums: Verlässlichkeit, Innovationskraft und eine grosse soziale Verantwortung als Patron, der stets das Wohl seiner Angestellten im Blick hatte.

Ein Leben im Dienste der Gemeinschaft

Sein geschärfter Blick für das Machbare und sein lösungsorientiertes Denken spiegelten sich auch in seiner beeindruckenden politischen Laufbahn wider, die er parallel dazu vorantrieb. Seine Heimat fand er in der damaligen CVP (heute Die Mitte). Sie führte ihn vom Gemeinderat in Niederhasli (1990–2002) über den Zürcher Kantonsrat bis in den Nationalrat (2006–2011).

Als versierter Fachmann setzte er in den Kommissionen für öffentliche Bauten sowie für Verkehr und Fernmeldewesen prägende Akzente für die Schweizer Infrastruktur. Auch als langjähriger Präsident der Mitte Kanton Zürich, engagierter Baurekursrichter, langjähriger Präsident des Fachverbandes Infra und VPR der Trasse Schweiz AG hinterliess er bleibende Spuren. Weggefährten schätzten ihn als gradlinigen Konsensfinder und Mann des Dialogs, der parteiübergreifend geschätzt wurde.

Ein bleibendes Vermächtnis

Wir behalten Urs Hany als einen warmherzigen, nahbaren und humorvollen Menschen in Erinnerung. Sein Schaffen in Wirtschaft und Politik wird weit über seine Lebenszeit hinauswirken. Unser tiefes Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Familie, seinen Angehörigen sowie all seinen Freunden und Wegbegleitern.

Wir werden Urs Hany ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Greuter AG

GEMEINDERAT

- 06 Gemeinderats-Verhandlungen

GEMEINDEVERWALTUNG

- 12 Kontakt
- 12 Impressum
- 13 Allgem. Informationen

SCHULEN

- 14 Kontakte Primarschule
- 14 Schulpflege-Verhandlungen
- 15 Schuljahres-Highlights
- 16 Baufortschritt Kindergarten
- 17 Bericht „Ich kann das“
- 18 Tschüss 6.-Klässler:innen
- 21 Neue Primarschulpflege

JUGEND

- 24 AJUGA

BIBLIOTHEK

- 27 Bibliothek

GESUNDHEIT UND SOZIALES

- 28 Spital Bülach Vorträge

- 29 Allgem. Informationen

- 30 Spital Bülach: Freiwilligenteam

- 31 Pro Senectute: TreuhänderIn
gesucht

KIRCHEN

- 32 Reformierte Kirche Bülach

- 35 Katholische Kirche Bülach

VEREINE

- 38 Bier, Wein & Sein

- 39 KV Bülach

- 40 Musikschule Zürcher Unterland

- 41 SeniorInnen-Turnen

- 42 Frauenverein: Flohmarkt

- 44 Frauenverein: Bericht
Defibrillator

- 45 Grümpi 2026

- 46 Schiessverein Hochfelden

HOCHFELDEN PERSÖNLICH

- 48 Roadtrip Hans Gysel

- 50 Künstlerin Iliostalakti
Konstantinnidis

RÜCKSEITE

- 52 Bundesfeier Hochfelden

GEMEINDERATS- VERHANDLUNGEN

19. Mai 2026 bis 1. Juli 2026

GEMEINDERAT HAT SICH FÜR DIE AMTSDAUER 2026 BIS 2030 KONSTITUIERT

Der Gemeinderat hat sich für die Amtsdauer 2026 bis 2030 konstituiert und die Ressorts neu zugeteilt. Die Ressortverteilung sieht wie folgt aus:

Ressort	Vorsteherin/Vorsteher	Stellvertretung
Präsidiales Infrastruktur	Stefan Bickel	Boris Meyer (1. Vizepräsident) Beat Goldmann (2. Vizepräsident)
Bildung	Martin Gianutt	Boris Meyer
Bevölkerung und Sicherheit Gesellschaft	Eva Albrecht	Beat Goldmann
Gesundheit Soziales	Beat Goldmann	Eva Albrecht
Finanzen Bau und Planung	Boris Meyer	Stefan Bickel

VEREINSFÖRDERUNG / JUGENDFÖRDERUNGSBEITRÄGE

Zehn Vereine haben ein Gesuch um Ausrichtung von Jugendförderungsbeiträgen eingereicht.

Die Prüfung und Bemessung der Beiträge erfolgte gestützt auf Ziff. 4.1 ff. des Reglements zur Vereinsunterstützung. Sämtliche Gesuche wurden entsprechend den reglementarischen Vorgaben beurteilt.

Für das Berichtsjahr wurden insgesamt Jugend- und Vereinsförderungsbeiträge von total CHF 10'500.00 ausgerichtet. Die Verteilung der Beiträge erfolgte gemäss den im Reglement festgelegten Kriterien.

FEUERWERK AN DER BUNDESFEIER 2026

Elmar Handke und Mario Civelli wurden mit der Gestaltung und Durchführung des Feuerwerks anlässlich der Bundesfeier 2026 beauftragt. Das Feuerwerk findet am Freitag, 31. Juli 2026, auf der Wiese «Steigenmättli» statt. Für das dreiteilige Feuerwerk der Kategorien 2 bis 4 wurde ein Kostendach von CHF 3'300 bewilligt.

SCHÜTZENHAUS HÖRI-HOCHFELDEN / UNTERHALTSARBEITEN VERGEBEN

Die Maler- und Unterhaltsarbeiten am Schützenhaus Höri-Hochfelden wurden an die Traub-Maler AG, Dielsdorf, vergeben. Die Arbeiten umfassen verschiedene Instandstellungs- und Unterhaltmassnahmen an den Fassaden sowie an Holz- und Metallbauteilen.

Die Vergabesumme beträgt CHF 34'242.90 inkl. MwSt. Die Arbeiten dienen dem Werterhalt des Gebäudes und der Sicherstellung eines ordentlichen baulichen Zustands. Die Gemeinde Höri beteiligt sich entsprechend den bestehenden Vereinbarungen anteilmässig an den Kosten.

NEUBAU KINDERGARTEN «WIS- CHER» / KONTINUITÄT IN DER BAU- KOMMISSION SICHERGESTELLT

Renato Romer bleibt bis zum Abschluss

des Neubauprojekts Kindergarten «Wischer», längstens jedoch bis zum 30. Juni 2027, in beratender Funktion Mitglied der Baukommission.

Renato Romer war seit Beginn in die Projektierung eingebunden und verfügt über umfassende Kenntnisse des Projekts. Mit seinem weiteren Engagement wird die Kontinuität innerhalb der Baukommission sichergestellt und wertvolles Projektwissen für die erfolgreiche Fertigstellung des Neubaus gesichert.

NEUES ORGANISATIONSREGLEMENT GENEHMIGT

Das totalrevidierte Organisationsreglement (OrgR) wurde genehmigt. Das Reglement tritt auf den Beginn der neuen Legislaturperiode am 1. Juli 2026 in Kraft.

Mit der Revision werden die Zuständigkeiten und Kompetenzen innerhalb von Gemeinderat und Verwaltung neu geordnet und vereinfacht. Ziel ist eine klare, verständliche und praxistaugliche Regelung der organisatorischen Abläufe. Zudem wurden die Bestimmungen den aktuellen Anforderungen angepasst, insbesondere im Bereich der Digitalisierung und der Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Verwaltung und Schule.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Organisationsreglements werden die bisherigen, sich widersprechenden Regelungen aufgehoben.

SERBISCHE FICHTE AN DER WILLEN- HOFSTRASSE 13 WIRD GEFÄLLT

Die auf dem gemeindeeigenen Grundstück der Willenhofstrasse 13 stehende serbische Fichte wird gefällt.

Der Entscheid erfolgte nach einer umfassenden Interessenabwägung. Dabei wurden sowohl die Anliegen der Anwohnerschaft als auch die Auswirkungen des grossen Baumes auf die umliegenden Grundstücke berücksichtigt.

Die Arbeiten werden nach Ablauf der Brut-

und Nistzeit der Vögel und unter Einhaltung der geltenden naturschutzrechtlichen Vorschriften ausgeführt.

JAHRESRECHNUNG 2025 DES FRIED- HOF-ZWECKVERBANDS GENEHMIGT

Die Jahresrechnung 2025 des Friedhof-Zweckverbands Bülach wurde genehmigt. Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'175'651.98 und einem Ertrag von CHF 226'429.26 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 949'222.72 ab.

Der Anteil der Gemeinde Hochfelden am Aufwandüberschuss beträgt CHF 48'765.30. Dieser liegt leicht unter dem budgetierten Kostenanteil von CHF 50'200.

JAHRESRECHNUNG 2025 DES FEUER- WEHRZWECKVERBANDS GENEHMIGT

Ebenfalls hat der Gemeinderat die Jahresrechnung 2025 des Feuerwehrzweckverbands Höri-Hochfelden genehmigt. Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 401'598.30 und einem Ertrag in Höhe von CHF 25'652.18 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 375'946.12 ab.

Der Kostenanteil der Gemeinde Hochfelden beträgt CHF 141'719.72 und entspricht dem vereinbarten Verteilschlüssel zwischen den Verbandsgemeinden Höri und Hochfelden.

WECHSEL IM FRIEDENSRICHTERAMT

Martin Gianutt tritt per 30. Juni 2026 als Friedensrichter der Gemeinde Hochfelden zurück. Grund dafür ist seine Wahl zum Präsidenten der Primarschulpflege, da die beiden Ämter gesetzlich nicht miteinander vereinbar sind.

Der Gemeinderat dankt Martin Gianutt für sein Engagement und die geleistete Arbeit im Friedensrichteramt.

Für den Rest der Amtsdauer 2021 bis 2027 übernimmt Urs Klingler aus Glattfelden

das Amt des Friedensrichters der Gemeinde Hochfelden. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Friedensrichter und war bereits als Stellvertreter für Hochfelden tätig.

TEMPORÄRE ANPASSUNGEN ZUR SCHULWEGSICHERUNG

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten für das neue Mehrzweckgebäude im Dorf Kern muss der bisherige Kindergartenweg vorübergehend gesperrt werden. Während der Bauphase werden die betroffenen Kindergarten- und Schulkinder über alternative Routen geführt.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hat der Gemeinderat verschiedene temporäre Massnahmen beschlossen. Dazu gehören Anpassungen der Fussgängerführung sowie zusätzliche Verkehrssignalisationen entlang der Umleitungsstrecken.

Die vorgesehenen Massnahmen wurden gemeinsam mit Vertretungen der Primarschule, des Elternrats, der Stadtpolizei Bülach und der Gemeinde geprüft und als zweckmässig beurteilt. Die erforderlichen Anträge wurden der Kantonspolizei Zürich zur Prüfung bzw. Genehmigung eingereicht. Bis zum Redaktionsschluss lag hierzu noch keine Rückmeldung vor.

Die Massnahmen gelten für die Dauer der Bauarbeiten.

KANTONSPOLIZEI LEHNT TEMPOREREDUKTION IM GEBIET SCHACHEN AB

Der Gemeinderat Hochfelden hat gemeinsam mit dem Gemeinderat Glattfelden bei der Kantonspolizei Zürich beantragt, die Höchstgeschwindigkeit auf der Schachenstrasse und der Nöschikerrainstrasse von 80 km/h auf 60 km/h zu reduzieren.

Die Kantonspolizei Zürich hat den Antrag geprüft und mitgeteilt, dass aus verkehrstechnischer Sicht keine ausreichenden Gründe für eine Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit vorliegen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die betroffenen Strassenabschnitte hinsichtlich des Unfallgeschehens als unauffällig gelten. Aus diesem Grund sieht die Kantonspolizei keine Notwendigkeit für eine Temporeduktion und hat das Gesuch abgelehnt.

Der Gemeinderat nimmt von diesem Entscheid Kenntnis.

GEMEINDE SCHAFFT VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ELEKTRONISCHEN BEHÖRDENVERKEHR

Der Gemeinderat hat die Einführung der elektronischen Signatur sowie der elektronischen Behördenkommunikation

beschlossen. Hintergrund sind neue kantonale Vorgaben, die ab dem 1. Januar 2027 den rechtsverbindlichen elektronischen Austausch zwischen Behörden sowie mit Einwohnerinnen und Einwohnern ermöglichen.

Zur Umsetzung werden die elektronische Zustellplattform IncaMail der Schweizerischen Post sowie die Signaturlösung SwissSign eingeführt. Damit können künftig elektronische Eingaben rechtskonform entgegengenommen, Dokumente digital unterzeichnet und Verfügungen sicher elektronisch zugestellt werden.

Für die Umsetzung wurde ein einmaliger Kredit von CHF 6'320 bewilligt. Die wiederkehrenden Betriebs- und Lizenzkosten belaufen sich auf rund CHF 6'320 pro Jahr. Mit den beschlossenen Massnahmen erfüllt die Gemeinde die neuen gesetzlichen Anforderungen und schafft gleichzeitig die Grundlage für weitere digitale Dienstleistungen und effizientere Verwaltungsprozesse.

NEUE STELLE IM ASYL- UND FLÜCHTLINGSWESEN BESETZT

Der Gemeinderat hat René Flückiger per 1. Oktober 2026 als Sachbearbeiter Asyl- und Flüchtlingswesen angestellt. Er wird die neu geschaffene Stelle mit einem Beschäftigungsgrad von 40 Prozent übernehmen. Mit der Schaffung der Stelle trägt die Gemeinde den zunehmenden Anforderungen im Bereich der Unterbringung, Beratung und Betreuung von Asylsuchenden, vorläufig aufgenommenen Personen sowie Personen mit Schutzstatus Rechnung. Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit René Flückiger und wünscht ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg.

BEREITSTELLUNG VON FÖRDERDATEN FÜR DIE ARA BÜLACH

Der Gemeinderat hat beschlossen die einmaligen Kosten von rund CHF 3'000 für die Bereitstellung der Förderdaten des Abwasserpumpwerks Wisacher an die ARA Bülach zu übernehmen. Die Daten dienen der betrieblichen und planerischen Optimierung der Abwasseranlagen. Da die Zuständigkeit für die Kostenübernahme nicht eindeutig geregelt ist, erfolgt diese einmalig und aus Kulanz. Die Kosten werden der Abwasserrechnung belastet.

GEMEINDERAT VERABSCHIEDET NEOPHYTENKONZEPT

Der Gemeinderat Hochfelden hat ein kommunales Konzept zum Umgang mit

invasiven gebietsfremden Pflanzen (Neophyten) verabschiedet. Mit dem Konzept schafft die Gemeinde die Grundlage für eine koordinierte Erfassung, Priorisierung und Bekämpfung invasiver Pflanzenarten auf dem Gemeindegebiet.

Das Neophytenkonzept definiert die Zuständigkeiten innerhalb der Gemeindeverwaltung, legt die zu erfassenden Pflanzenarten fest und beschreibt das weitere Vorgehen bei der Erfassung, Bekämpfung und Erfolgskontrolle. Damit sollen die Ausbreitung invasiver Neophyten eingedämmt sowie die einheimische Biodiversität und wertvolle Lebensräume langfristig geschützt werden.

Das Konzept orientiert sich an den aktuellen Grundlagen des Bundes sowie den Empfehlungen des Kantons Zürich und berücksichtigt die örtlichen Gegebenheiten der Gemeinde Hochfelden.

Vor der definitiven Umsetzung wird das Neophytenkonzept dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich zur fachlichen Prüfung unterbreitet. Allfällige fachliche Hinweise und Empfehlungen des Kantons werden in der Schlussfassung berücksichtigt.

Mit dem Neophytenkonzept schafft die Gemeinde Hochfelden eine wichtige Grundlage für einen nachhaltigen und koordinierten Umgang mit invasiven gebietsfremden Pflanzen und leistet damit einen Beitrag zum Schutz der Natur und der Artenvielfalt.

SOZIALAMT ERWEITERT SOFTWARE FÜR ASYLBETREUUNG

Im Hinblick auf die Übernahme der Asylbetreuung per 1. Januar 2027 erweitert die Gemeinde die Fachapplikation KLIBnet um das Modul «Asylbetreuung». Dieses ermöglicht eine integrierte Fallführung sowie die effiziente Abwicklung von Auszahlungen und Abrechnungen. Der Gemeinderat hat für die Einführung und Einrichtung des Moduls einen Kredit von CHF 9'463.05 bewilligt. Hinzu kommen jährliche Wartungskosten von total CHF 243.00 (exkl. MwSt.).

REVISIONSBERICHTE IM SOZIALBE- REICH GENEHMIGT

Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht zur KVG-Abrechnung 2025 genehmigt. Die finanztechnische Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Zudem nahm der Gemeinderat den Prüfbericht des kantonalen Sozialamts zu den Zusatzleistungen zur AHV/IV sowie den Überbrückungsleistungen für

M. Fierz AG
HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort

Bülach

044 860 55 51

www.mfierzag.ch



Fenster
Türen
Innenausbau
Küche & Bad
Reparaturen
Insektenschutz

natürlich
nach Wunsch!

**Schreinerei
pavoni** AG

Steigstrasse 1 | 8182 Hochfelden | 044 860 00 25 | schreinerei-pavoni.ch

ältere Arbeitslose zur Kenntnis. Der Bericht fällt insgesamt positiv aus. Die wenigen Feststellungen betreffen einzelne materielle Korrekturen und organisatorische Weiterentwicklungen. Die empfohlenen Massnahmen werden von der Durchführungsstelle umgesetzt.

BEITRAG AN ABSTIMMUNGSKAMPAGNE BESCHLOSSEN

Der Gemeinderat unterstützt die Abstimmungskampagne zum Gemeindereferendum gegen die Änderung des Lehrpersonalgesetzes (LPG) mit einem einmaligen Beitrag von CHF 500. Der Gemeinderat hatte bereits beschlossen, das Gemeindereferendum zu unterstützen, da die Gesetzesänderung für die Gemeinden erhebliche wiederkehrende Mehrkosten zur Folge hätte (siehe Dorfspiegel 03/2026). Mit dem Beitrag soll die Information der Stimmberechtigten über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage unterstützt werden.

REVISIONSBERICHTE ZU DEN JAHRESRECHNUNGEN ZUR KENNTNIS GENOMMEN

Der Gemeinderat hat die Revisionsberichte zu den Jahresrechnungen 2025 der

Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde Hochfelden zustimmend zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung bestätigt, dass die Rechnungslegung den gesetzlichen Vorgaben entspricht und keine wesentlichen Beanstandungen festgestellt wurden.

KEINE EINWENDUNGEN ZUM GESTALTUNGSPLAN «SONNENHOF» IN BÜLACH

Die Stadt Bülach hat den privaten Gestaltungsplan «Sonnenhof» öffentlich aufgelegt und die benachbarten Planungsträger zur Stellungnahme eingeladen.

Der Gemeinderat Hochfelden hat die Unterlagen geprüft und festgestellt, dass die Planung keine Auswirkungen auf das Gemeindegebiet oder die Interessen der Gemeinde Hochfelden hat. Entsprechend werden keine Einwendungen gegen den privaten Gestaltungsplan erhoben.

VERANSTALTUNGSBEWILLIGUNGEN

Für das Showturnen der Frauenriege Hochfelden, die Freilicht-Theateraufführung, die Bundesfeier sowie den Anlass «Bier, Wein & Sein» wurden die erforderlichen Veranstaltungsbewilligungen erteilt.

GRUNDSTÜCKGEWINNSTEUERN

Von acht abgeschlossenen Grundstückgewinnsteuerfällen resultierte in fünf Fällen ein steuerbarer Gewinn. Die daraus erzielten Grundstückgewinnsteuern belaufen sich auf knapp CHF 300'000. In den übrigen Fällen fiel aufgrund von Schenkungen, Umlegungen oder Erbvorbezügen keine Grundstückgewinnsteuer an.

BAUBEWILLIGUNGEN ERTEILT

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Umbau des Bauernhauses an der Schachenstrasse 8.
- Ersatz einer Elektroheizung durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe an der Breitenbühlstrasse 26.
- Nutzungsänderung der bestehenden Kegelbahn an der Dorfstrasse 2 zu einem Aufenthaltsraum bzw. Atelier; gleichzeitig wurde der projektbezogene Schutzentscheid erteilt.
- Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe beim Mehrfamilienhaus an der Willenhofstrasse 13.
- Ersatz von Eisenbahnschwellen durch eine Gartenmauer an der Buckgass 1.

Das Fachgeschäft aus der Region für keramische Plattenbeläge und Cheminéeanlagen.

Gerne beraten wir Sie in unserer Ausstellung rund um das Thema Feuer & Keramik.

Hilfiker Feuer & Keramik AG
Wehntalerstrasse 7, 8165 Schleinikon / ZH
Telefon 044 875 04 01, Fax 044 875 04 02
info@feuer-keramik.ch, www.feuer-keramik.ch



HILFIKER
FEUER & KERAMIK

STUDIO
ruegg
SWITZERLAND
ruegg-studio-wehntal.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE
Entsorgung radioaktive Abfälle

Einladung

Informationsveranstaltung zum Verfahren für ein geologisches Tiefenlager mit Bundesrat Albert Rösti

Montag, 7. September 2026

19.00 bis 21.00 Uhr

Ebianum, Museumstrasse 1, 5467 Fisibach

Die Nagra hat Ende 2024 zwei Rahmenbewilligungsgesuche beim Bundesamt für Energie (BFE) eingereicht: eines für das geologische Tiefenlager im Haberstal in der Gemeinde Stadel (ZH) und eines für die dazugehörige Brennelementverpackungsanlage in der Gemeinde Würenlingen (AG).

Auf Einladung der Gemeinden Stadel, Glattfelden und Weiach besucht Bundesrat Albert Rösti die Standortregion Nördlich Lägern. Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) wird sich einleitend zu Fragen der schweizerischen Energiepolitik äussern. Anschliessend erfahren Sie, wie sich die Regionalkonferenz und die Arbeitsgruppe Verpackungsanlage in das Verfahren für das Tiefenlager einbringen und was die betroffenen Gemeinden bewegt. Die zuständigen Baudirektoren der beiden Standortkantone Zürich und Aargau – die Regierungsräte Martin Neukom und Stephan Attiger – sowie unsere deutschen Nachbarn werden ebenfalls ihre Haltungen darlegen.

Die Nagra, das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) und das BFE informieren Sie über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten und beantworten Ihre Fragen.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Das Bundesamt für Energie



Gesangsunterricht auf hohem Niveau
bei **Opernsolistin/Gesangspädagogin**
mit **internationaler Qualität &**
langjähriger Bühnenerfahrung
oder
Auftritt bei Ihrem stilvollen Anlass
«...mit sehr schönen stimmlichen Möglichkeiten
& bewegender Authentizität.»



Professional Operasinger & Voice teacher
jahrelange Bühnenerfahrung u. a. am Opernhaus Zürich
CAS Classical Music Performance Singing, Zurich University of the Arts
Master Classical Singing & Voice teacher, State University of Music Karlsruhe
+41(0)78 934 00 54 / rebekkasbraem@bluewin.ch
www.rebekkasusannebraem.com



Gossweiler

Präzision Tiefbau Vermessung Kunden Kompetenz Engagement Vernetzung Sanierung Landmanagement Recht und Bau
Beratung Wasser Innovation Baustelle Flexibilität Freude Planung
Raum und Verkehr Konstruktion Geoinformatik Austausch Energie Realisierung
Dienstleistung Wissen Infrastruktur Dynamik

«Wir liefern gute Lösungen»

Dübendorf | Bülach | Effretikon | Kloten | Wetzikon | Zumikon

www.gossweiler.com

ADRESSE

Gemeindeverwaltung
Gemeindehausstrasse 4 | 8182 Hochfelden
www.hochfelden.ch | info@hochfelden.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag: 08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Sprechstunden nach Vereinbarung

TELEFONNUMMERN

Hauptnummer, alle Verwaltungsabteilungen
044 442 35 00

Abteilung Einwohnerdienste
Karolina Zeder | Selina Etter | Jacqueline Balmer
044 442 35 10

Abteilung Steuern
Robin Löpfe
044 442 35 20

Abteilung Finanzen
Alexandra Loretz | Noémie Zeder
044 442 35 30

Abteilung Soziales
Doris Meier
044 442 35 40

Abteilung Präsidiales
Beatrice Wüthrich
044 442 35 50

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SOMMERFERIEN

Montag 08.00 – 11.30 Uhr
Dienstag 08.00 – 11.30 Uhr /
13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr
Freitag 08.00 – 11.30 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstr. 4, 8182 Hochfelden, dorfspiegel@hochfelden.ch
Layout: Andrea Lobsiger Bild + Design | Titelbild: Andrea Lobsiger
Druck: gndruck ag, Bachenbülach |  Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier,
hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen.

Redaktionsschluss: 7. September 2026, mittags um 12.00 Uhr

Die Gemeinde Hochfelden übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der angelieferten Beiträge (Text/Bild).

Inserate/Private:	Kleininserate	88 mm × 55 mm	CHF 20.00
	Kleininserate für gratis abzugebende Gegenstände		
		88 mm × 55 mm	gratis
Werbeinserate:	1/1 Seite	180 mm × 232 mm	CHF 250.00
	1/2 Seite quer	180 mm × 114 mm	CHF 125.00
	1/2 Seite hoch	88 mm × 232 mm	CHF 125.00
	1/4 Seite quer	180 mm × 55 mm	CHF 75.00
	1/4 Seite hoch	88 mm × 114 mm	CHF 75.00
	1/8 Seite quer	88 mm × 55 mm	CHF 50.00

Wiederholungsrabatt: 15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Anlieferung: Word-Dokumente (Texte) und Bilder (**mind. 300 dpi, separat – nicht im Dokument eingebettet – beilegen**), Highend-PDF oder gut leserliches Manuskript.

ABFUHRDATEN

Hauskehricht

jeden Freitag ab 07.00 Uhr

Grüngut

Januar – Februar: jeden 1. Montag im Monat

März – November: jeden Montag

Dezember: jeden 2. Montag im Monat

Kartonabfuhr

Jeden letzten Mittwoch im Monat

ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag 17.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

KESB, BÜLACH NORD

KINDES- & ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Feldstr. 99, 8180 Bülach

Tel. 044 863 15 10 | Fax 044 863 15 39

kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag 8.00-12.00 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Dienstag 08.00-12.00 Uhr

Mittwoch 08.00-12.00 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 08.00-12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr

Freitag 08.00-13.30 Uhr

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

PIKETTDIENST

WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und Hochfelden haben eine gemeinsame Pikettorganisation.

Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie in **Notfällen** den Pikettdienstleistenden unter der

Telefonnummer 079 300 89 58

POSTAGENTUR IM VOLG

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 06.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 07.00 – 17.00 Uhr

STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben werden durch die Stadtpolizei Bülach erledigt.

Kontaktangaben: Allmendstrasse 4a, 8180 Bülach

Telefon: 044 863 13 00

Fax: 044 863 13 11

E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch

Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 -12.00 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Dienstag 08.00-12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 -12.00 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 08.00-12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr

Freitag 08.00-13.30 Uhr

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Für Notfälle ist die Telefonnummer 117 zu wählen.

Das Fundbüro ist in der Gemeindeverwaltung Hochfelden.

PRIMARSCHULE HOCHFELDEN

Kontakt

Primarschule Hochfelden
Schulhausstrasse 12
8182 Hochfelden
www.schule-hochfelden.ch

Schulleitung

Katja Eisenring
Telefon 044 512 28 40*
schulleitung@schule-hochfelden.ch

Schulverwaltung

Martina Kälin und Priska Meier
Telefon 043 411 57 28*
info@schule-hochfelden.ch

* Gesprächstermine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Schulverwaltung:
08.00-11.00 Montag – Freitag
13.30-15.30 Dienstag und Donnerstag

Während den Schulferien ist die Schulverwaltung unregelmässig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns während dieser Zeit per E-Mail: info@schule-hochfelden.ch

Schulsozialarbeit

Lena Hildenbrand
Telefon 043 444 04 77* / 079 212 30 52
schulsozialarbeit@schule-hochfelden.ch

Anwesend:
09.00-12.00 und 13.30-16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag

Tagesstrukturen

Leitung: Tanja Glauser
Telefon 077 418 25 21
tagesstrukturen@schule-hochfelden.ch

Termine

13.07.2026 – 14.08.2026
Sommerferien

17.08.2026
Beginn Schuljahr 2026/27

01.09.2026
Schulpflegesitzung

08.09.2026
Herbstwanderung (Verschiebedatum
15.09.2026)

22.09.2026
Besuchsmorgen

Alle Termine und aktuellen Informationen entnehmen Sie jeweils der Webpage www.schule-hochfelden.ch.

AUS DEN VERHANDLUNGEN DER SCHULPFLEGE

SCHULPFLEGE

Konstituierung Primarschulpflege Amtsdauer 2026 - 2030

Die Primarschulpflege hat die Konstituierung für die Amtsperiode 2026–2030 im Rahmen einer Vorbereitungssitzung vorbesprochen und an ihrer Sitzung vom 2. Juli 2026 beschlossen.

ORGANISATIONSSTATUT

Anpassung Kommunikationskonzept

Die Primarschule Hochfelden hat das Kommunikationskonzept auf das Schuljahr 2025/26 überarbeitet und während eines

Jahres in die Vernehmlassung gegeben. Die eingegangenen Änderungsanträge wurden geprüft und von der Primarschulpflege an ihrer Sitzung vom 12. Mai 2026 genehmigt. In der Folge wurde das Kommunikationskonzept entsprechend angepasst.

LIEGENSCHAFTEN/INFRASTRUKTUR

Ersatzanschaffung eines Beamers

Die Primarschulpflege hat die Ersatzbeschaffung eines Beamers für den Saal des Schulhauses Wisacher bewilligt. Die Kosten gelten als gebundene Ausgaben und werden der Erfolgsrechnung belastet.

Bibliothek – Nutzungsvereinbarung für Lismithek durch Stephanie Nufer im Schuljahr 2026/27

Die Primarschulpflege hat beschlossen, die Räumlichkeiten der Schul- und Gemeindebibliothek Hochfelden auch im Schuljahr 2026/27 für das Angebot «Lismithek» zur Verfügung zu stellen. Die Nutzungsvereinbarung mit Stephanie Nufer wird um ein weiteres Schuljahr verlängert.



EIN SCHULJAHR IM ZEICHEN DES WASSERS: HIGHLIGHTS ZUM JAHRESABSCHLUSS

...und schon ist wieder ein ereignisreiches Schuljahr vorbei! Bestimmt haben Sie unsere Aktivitäten aufmerksam verfolgt und die kurzen Berichte zu unseren verschiedenen Wasser-Projekten gelesen. Zum Abschluss freuen wir uns, Ihnen ein ganz besonderes Highlight vorzustellen:

Ende Juni machte der WWF mit einem spannenden Themencontainer Halt auf unserem Pausenplatz. Von den jüngsten bis zu den ältesten Schülerinnen und Schülern durften alle Klassen zusammen mit Rogo, einem Riemenfisch den Container in Gruppen erkunden. Dabei erfuhren sie faszinierende Details über die Tiefsee und deren geheimnisvolle Bewohner.

Um diesen tollen Einsatz zu entgelten, organisierte die Schule am 1. Juli einen WWF Sponsorenlauf. Die Kinder zeigten vollen Körpereinsatz und Dank ihren Sponsoren kam ein grosser Geldbetrag zusammen. Auf gemeinsamen Beschluss der Schülerschaft kommt das eingelaufene Geld

den gefährdeten Meeresschildkröten zugute. Nach der sportlichen Höchstleistung durften sich alle Läuferinnen und Läufer mit erfrischender Wassermelone und Brötchen stärken.

Das Beste kam zum Schluss: Kurz darauf durften wir Frau Jaggi von Eco-Schools bei uns begrüßen. Sie gratulierte der Schule und ganz besonders unseren engagierten Wasserkomitee-Kindern zu den grossartigen Projekten. Mit grosser Freude überreichte sie der Primarschule Hochfelden die offizielle Auszeichnung zum Thema Wasser. Nach dem Erfolg im Bereich Biodiversität ist dies bereits die zweite Auszeichnung für unsere Schule!

Im nächsten Schuljahr werden wir die beiden bisherigen Schwerpunkte weiter pflegen und auffrischen. Einem neuen Thema widmen wir uns dann voraussichtlich im übernächsten Schuljahr.

mobil | flexibel | effizient

sutter gmbh

schreinerei & mobile werkstatt



- Innenausbau
- Brandschutz
- Reparaturservice
- Schliesssysteme
- Glasarbeiten
- Einbruchschutz

Bülach | Telefon 044 862 46 00 | mail@schreinerei-sutter.ch

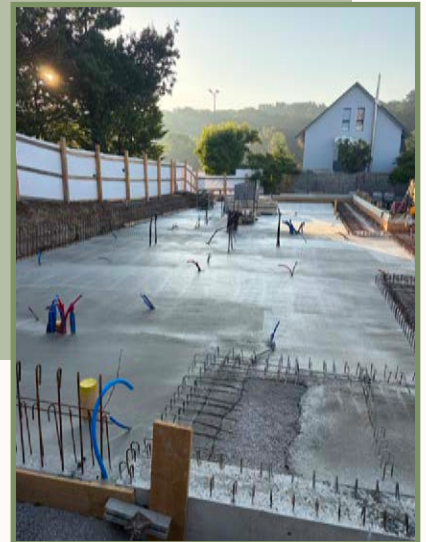
www.schreinerei-sutter.ch

BAUFORTSCHRITT KINDERGARTEN WISACHER B

Nach dem Spatenstich vom 7. Mai 2026, über den wir bereits berichtet haben, sind die Bauarbeiten am Kindergarten Wisacher B planmässig vorangeschritten.

Inzwischen sind der Aushub sowie die Arbeiten am Fundament abgeschlossen. Die aktuellen Fotos zeigen eindrücklich, wie aus dem Bauprojekt Schritt für Schritt Realität wird.

Wir freuen uns, den Baufortschritt auch in den kommenden Ausgaben der Dorfzeitung weiter zu begleiten.



„ICH KANN DAS...“ EIN BESONDERER VORMITTAG VOLLER BEGEGNUNG UND ZUVERSICHT



Am 30. Mai 2026 öffneten sich die Türen der Spielgruppe für einen ganz besonderen Anlass: Der Frühförderanlass „Ich kann DAS...“ brachte vier Familien zusammen und mit ihnen eine Atmosphäre voller Wärme und Offenheit.

In den vertrauten, einladenden Räumlichkeiten der Spielgruppe kamen Eltern ins Gespräch, teilten Erfahrungen, hörten einander zu und merkten, dass sie mit ihren Fragen und Gedanken nicht allein sind. Diese Begegnungen auf Augenhöhe sind es, die bleiben.

Die Spielgruppenleiterinnen Kathia Kirchhofer und Valentina Nyffeler begleiteten den Anlass mit ihrem gewohnten Engagement und schufen einen Rahmen, in dem sich Gross und Klein von Anfang an willkommen fühlten. Mit dabei waren auch die Schulpflegerinnen Simona Böni und Nicole Barny, die offen und herzlich für alle Fragen zur Verfügung standen es konnte einen wertvollen Austausch

zwischen Familie und Schule, zwischen Heute und dem nächsten grossen Schritt stattfinden.

Während die Erwachsenen miteinander sprachen, taten die Kinder das, was sie am besten können: Sie spielten, erkundeten, bewegten sich frei – ganz so, wie es dem Titel des Anlasses entspricht. „Ich kann DAS...“ – drei Worte, die Mut machen, die stärken und die jedem Kind gehören.

In eineinhalb kurzweiligen Stunden wurde gelacht, geredet, gestaunt – und natürlich auch genascht: Duftende Muffins, Kaffee und frisches Wasser sorgten für eine gemütliche Atmosphäre und luden zum Verweilen und Geniessen ein.

Ein Vormittag, der zeigt: Frühförderung ist mehr als Lernen. Sie ist Gemeinschaft, Vertrauen und der Glaube daran, was in jedem Kind steckt.



SAVE THE DATE

05. Juni 2027

50 Jahre
Schulhaus Wisacher
Hochfelden

Lernhilfe, Aufgabenhilfe + Mathe-Profi

Brauchst du Unterstützung
beim Lernen oder bei deinen
Hausaufgaben?

Oder möchtest du richtig gut
in Mathe werden?

Ich bin angehender Lehrer aus
Hochfelden und unterstütze
dich gerne.

Melde dich per Whatsapp
oder Telefon:

Silas Küng
079 172 54 47



TSCHÜSS 6.-KLÄSSLER:INNEN

Text + Bilder: Andrea Lobsiger

Die Emotionen in den letzten Wochen in der Primarschule Hochfelden sind für die 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässler sowie auch für die Lehrpersonen gemischt. Viel Freude, viel Spannung aber auch ein mulmiges Gefühl, weil der Abschied naht.

Acht 6.-KlässlerInnen plaudern mit mir ein wenig über ihre Primarzeit, ihre Interessen und über ihre Zukunftspläne. Und am Schluss wird Astrid Gehring, die Hauptlehrerin, einen speziellen Dank an ihre Klasse aussprechen. Denn für sie ist dies ein ganz besonderer Moment...



ALEX

Alex hat seine Primarschulzeit insgesamt sehr genossen, auch wenn ihn das frühe Aufstehen manchmal ziemlich genervt hat. Dafür waren die Sportstunden bei Frau Gehring umso besser. Besonders gerne erinnert er sich an die vielen Ausflüge, vor allem an den Besuch in der Chipsfabrik. Am meisten schätzt er jedoch den Zusammenhalt der Klasse. Niemand wurde ausgeschlossen, Grüppchen gab es kaum.

In seiner Freizeit spielt Alex Fussball beim FC Glattfelden und ist überzeugt, dass sein Team bald aufsteigen wird. Zudem liebt er sportliche Challenges aller Art.

Für seine Zukunft hat er bereits einen genauen Plan: Zuerst Leutnant werden, dann Pilotenausbildung absolvieren und schliesslich Kampffetpilot werden. Jetzt gehts aber zuerst mal in die Sekundarschule.



GAIA

Gaia merkt, dass der Abschied näher rückt. Das macht sie manchmal traurig, denn die Primarschulzeit war voller schöner Erinnerungen. Besonders gerne denkt sie an das Klassenlager zurück – an die Spiele, die Badi und das Rodeln.

Ein weiteres Highlight war das Schülerturnier. Mit ihrem Team, den «FC Avocado-Girls», erreichte sie den zweiten Platz. Beim nächsten Mal soll es ganz nach vorne reichen.

Gaia spielt beim FC Bülach beziehungsweise beim Frauenteam Zürcher-Unterland. Daneben zeichnet und malt sie gerne.

Nach den Ferien besucht sie die Sekundarschule zusammen mit vielen ihrer heutigen Freundinnen. Beruflich lässt sie sich noch alle Türen offen – Hauptsache, Sport und Kreativität kommen auch in Zukunft nicht zu kurz.



AURELIA

Der Abschied rückt näher und Aurelia möchte die letzten Wochen mit ihrer Klasse noch einmal richtig geniessen. Besonders gefällt ihr, dass momentan viel gelacht und auch etwas mehr Seich gemacht wird.

Unvergesslich bleibt für sie das Abschlusstheater «Die schwarzen Brüder». Dort spielte sie gleich mehrere Rollen: Katze, Köchin, Magd und zusätzlich war sie als Vorhangchefin im Einsatz.

In ihrer Freizeit betreibt Aurelia Leichtathletik, spielt Geige und bringt sich Klavierstücke selbst über Youtube bei. Nach den Ferien wechselt sie ins Gymnasium und hat sich als erstes Ziel die Probezeit gesetzt. Langfristig sieht sie sich als Ärztin.



MARTINA

Martina geniesst die letzten Wochen mit ihrer Klasse ganz bewusst. Zu ihren schönsten Erinnerungen gehören das Ski- und das Klassenlager. Besonders das Skilager bleibt ihr wegen einer legendären WC-Papier-Schlacht im Zimmer in Erinnerung.

Früher ging sie besonders gerne zur Schule, heute ist die Begeisterung etwas kleiner geworden. Trotzdem freut sie sich auf das Gymnasium, neue Fächer und neue Freundschaften.

In ihrer Freizeit tanzt Martina Ballett und spielt Klavier. Beruflich weiss sie noch nicht genau, wohin die Reise geht. Tiere spielen in ihren Zukunftsplänen jedoch eine wichtige Rolle. Zwar besitzt sie heute noch keine Haustiere, doch sie ist überzeugt: Das wird sich irgendwann ändern.



LEANDRA

Die bevorstehende Abschlussreise sorgt bei Leandra für gemischte Gefühle. Besonders auf die geplante Fotoshow mit Bildern aus den vergangenen Jahren freut sie sich und macht sie auch nachdenklich.

Eine ihrer schönsten Erinnerungen stammt aus der dritten Klasse. Damals gestalteten die Schülerinnen und Schüler in Zweiergruppen Ausstellungen über verschiedene Länder. Dazu wurde sogar ein passendes Essen zubereitet und den Eltern präsentiert.

Ihre Freizeit verbringt Leandra am liebsten bei den Pferden oder mit ihren beiden Meerschweinchen. Auf die Sekundarschule freut sie sich, auch wenn sie es schade findet, dass die Klasse auseinandergeht. Die gemeinsamen Erfahrungen und die verschiedenen Lehrerwechsel hätten die Kinder eng zusammengeschweisst.

Später möchte sie gerne mit Kindern arbeiten – vielleicht einmal in einer Kita.



MIA

Mia blickt entspannt auf die letzten Schulwochen. Die Vorfreude auf die Ferien in Griechenland ist gross, gleichzeitig möchte sie die verbleibende Zeit mit der Klasse noch geniessen.

Besonders gerne erinnert sie sich an die vielen Ausflüge und das Klassenlager. Die fünfte Klasse forderte sie schulisch ziemlich heraus, doch die Klasse habe aber immer sehr gut zusammengehalten.

Nach den Sommerferien besucht sie die Sekundarschule. Was sie später einmal werden möchte, weiss sie noch nicht genau. Der Beruf der Coiffeuse interessiert sie jedoch sehr, nachdem sie ihre Schwester am Zukunftstag begleiten durfte. In ihrer Freizeit spielt Mia Fussball beim FC Bülach/Frauenteam Zürcher Unterland, zeichnet und tanzt gerne – besonders zu Latino-Musik.



NILO

Wenn Nilo an seine Primarschulzeit zurückdenkt, kommt ihm als Erstes das Klassenlager in Churwalden in den Sinn. Das Beste daran? Ganz klar das Zimmer mit seinen Kollegen. Dort wurde nicht nur geschlafen, sondern vor allem lange geschwätzt. Auch das Rodeln bleibt ihm in bester Erinnerung. In der Schule mochte er besonders Mathematik und Grammatik.

Nach den Sommerferien besucht er die Sekundarschule und möchte herausfinden, ob aus ihm vielleicht einmal ein Informatiker wird.

Dass er Abenteuer mag, zeigt auch sein Hobby: In der Pfadi Bülach ist er regelmässig unterwegs.



TIMO

Timo blickt auf eine sehr schöne Primarschulzeit zurück. Es wurde viel gelacht, viel gelernt und – wie er ehrlich zugibt – auch viel Seich gemacht. Besonders gerne ging er wegen seiner Kollegen zur Schule. Sport gehört zu seinen Lieblingsfächern, aber auch NMG und Musik stehen weit oben auf seiner Liste.

Wie viele seiner Klassenkameraden nennt auch er das Klassenlager als absolutes Highlight.

Nach den Ferien geht es für ihn in die Sekundarschule. Die Vorfreude hält sich zwar noch etwas in Grenzen, dafür ist eines sicher: Ball-sport bleibt seine grosse Leidenschaft. Und was die Schweizer Fussball-Nati betrifft? «Mit viel Glück haben sie eine Chance», meint er schmunzelnd.

ASTRID GEHRING

Für Klassenlehrerin Astrid Gehring ist dieser Sommer ein ganz besonderer. Es ist ihr letzter Klassenzug als Primarlehrerin. Während der vergangenen Jahre hat sie gleichzeitig studiert und ihre Schülerinnen und Schüler vom Kind bis fast zum Jugendlichen begleitet. Besonders beeindruckt hat sie der starke Zusammenhalt der Klasse, die Herzlichkeit und Solidarität der ganzen Klasse.

Auch das Klassenlager in Churwalden bleibt unvergessen. Bei «Churwalden sucht den Superstar» verwandelten sich die Schülerinnen und Schüler in SängerInnen, TänzerInnen und Entertainer. Alle machten mit, alle gaben ihr Bestes – natürlich auch sie selbst!

Der Abschied fällt ihr schwer. Immer wieder steht etwas zum letzten Mal auf dem Programm: die letzte Mathestunde, die letzten gemeinsamen Schulwochen, die letzten Sportlektionen. Gerade den Sport wird sie besonders vermissen. Gleichzeitig weiss sie: Nach drei gemeinsamen Jahren ist nun der richtige Moment gekommen, die Kinder weiterziehen zu lassen. Auch wenn das Loslassen nicht leichtfällt.

Astrid Gehring hat sich zur schulischen Heilpädagogin ausbilden lassen und wird nach den Sommerferien die Hochfelder Kinder der 3.- bis 6. Klasse begleiten.



von links:
Bea Maier
Therese Reuling
Martin Gianutt
Tanja Albrecht
Nicole Barny

PRIMARSCHULPFLEGE AMTSDAUER 2026-2030

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode hat die neu konstituierte Schulpflege ihre Arbeit aufgenommen. Das Gremium setzt sich aus drei neu gewählten sowie zwei bisherigen Mitgliedern zusammen. Gemeinsam übernehmen sie die strategische Führung der Schule und engagieren sich in ihren jeweiligen Ressorts.

Wir wünschen dem gesamten Team viel Freude, Erfolg und eine gute Zusammenarbeit zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler.

PRÄSIDIUM

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Personal

Martin Gianutt

Stellvertretung: Nicole Barny

ICT

Finanzen

Nicole Barny

Stellvertretung: Martin Gianutt

SCHÜLERBELANGE UND SONDERPÄDAGOGIK

Bea Maier

Stellvertretung: Tanja Albrecht

GESELLSCHAFT UND FRÜHFÖRDERUNG Schulgesundheit

Tanja Albrecht

Stellvertretung: Therese Reuling

QUALITÄT UND SCHULENTWICKLUNG Infrastruktur und Schulraumplanung, Tagesstrukturen

Therese Reuling

Stellvertretung: Bea Maier

KOMMISSIONEN

In die **Jugendkommission** (Kommission ohne selbstständige Verwaltungsbefugnisse) werden delegiert:

Mitglied: Nicole Barny

Mitglied: Tanja Albrecht

Als Vorsitzende der **Bibliothekskommission** wird delegiert:

Mitglied: Bea Maier

DELEGATIONEN

Als Delegierte für zusätzliche Aufgaben werden abgeordnet:

Musikschule Bülach

Nicole Barny

Heilpädagogische Schule Winkel

Aufsichtsrat Mitglied: Bea Maier



KURSPROGRAMM August - Oktober 2026

Geschichte, Politik

Der Kampf ums Südchinesische Meer

Patrick Zoll, Korrespondent der NZZ
Mo, 31. Aug. / 19.00 – 20.30, CHF 35

Ungarn 1956 bis heute – 70 Jahre Ungarnaufstand

Dr. Andreas Petersen, Historiker, Autor
Do, 29. Okt. / 19.00 – 20.30, CHF 35

Menschen, Gesellschaft

Mehr Wachstum – weniger Lebensqualität?

Prof. Dr. Mathias Binswanger, Prof. für Wirtschaftswissensch.
Mi, 30. Sept. / 19.00 – 20.30, CHF 35

Einblicke hinter Gefängnismauern

Andreas Naegeli, Direktor Justizvollzugsanstalt Pöschwies
Mi, 27. Okt. / 19.00 – 20.30, CHF 35

Kunst, Kultur, Reisen

Führung im Tibet-Institut Rikon

Fr, 18. Sept., 14.00 – ca. 16.00, CHF 30

Altstadtbummel Bern mit Zytglogge-Führung

Do, 24. Sept., 13.15 – 15.15, CHF 40

Wo Klang entsteht – Betriebsbesichtigung Orgelbau

Orgelbau Kuhn AG, Männedorf
Di, 29. Sept., 14.00 – 15.30, CHF 30

Natur, Umwelt, Technik, IT

Compi-Zmorge: Fotos mit dem Handy

Kevin Rechsteiner, Crossmedia-Spezialist, PC-Supporter
Sa, 19. Sept., 09.00 – 11.30, CHF 60

Compi-Zmorge: Fotos organisieren und verwalten

Kevin Rechsteiner, Crossmedia-Spezialist, PC-Supporter
Sa, 24. Okt., 09.00 – 11.30, CHF 60

Bitcoin und Blockchain verstehen und anwenden – Onlinekurs

Jürg Kradolfer, Ökonom, Wirtschaftsprüfer, Cert. Bitcoin Prof.
Mi, 7., 14., 21., 28. Okt., 19.00 – 21.00
CHF 220 (inkl. Bitcoin im Wert von CHF 20)

Neues vom James Webb Space Teleskop

Men J. Schmidt, Wissenschaftspublizist Astronomie/Raumfahrt
Mi, 21. Okt., 19.00 – 20.30, CHF 35

Die Reise des Wassers –

Führung in der Abwasserreinigung

Fr, 23. Okt., 10.00 – 11.30, CHF 30

Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit

Gedächtnistraining – Einführungskurs

Annelies Roncari, Gedächtnistrainerin SVGT
Mo, 7., 21. und 28. Sept., 17.00 – 19.00, CHF 190

Gesangs- und Stimmtraining

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
Fr, 25. Sept., 18.00 – 21.00, (Doppellektion)
Fr, 30. Okt., 2026 - 15. Jan. 2027 (5x), 18.00 – 19.30
CHF 300

Regulation des Nervensystems

Nadine Meier, Instruktoren Nervensystemregulation
Ramona Precher-Volkart, Fitnessinstruktoren
Do, 22. Okt., 19.00 – 21.00, CHF 40

Psychosomatische Beschwerden in der TCM

Cong Ruan, Naturheilpraktikerin, TCM-Therapeutin
Mo, 26. Okt., 19.00 – 20.30, CHF 35

Formen, Gestalten, Geniessen

Aquarellkurse

Silvia Wälchli, Kursleiterin Aquarell
Mi, 23. Sept. – 25. Nov. (8x), 13.30 – 16.00, CHF 400
Do, 24. Sept. – 26. Nov. (8x), 13.30 – 16.00, CHF 400

Töpferkurs

Lea Knöpfel, Lehrerin für Gestaltung und Kunst
Di, 27. Okt. – 1. Dez. (5x), 18.00 – 21.00
CHF 400 (exkl. Material ca. CHF 40-60)

Bewegung

Gleichgewichts- und Stabilitätstraining

Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin
Di, 18. Aug. – 16. Feb. (19x), 15.00 – 16.30, CHF 760

Yoga

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga
Yoga 60+, Do, 27. Aug. – 4. Feb., 9.00 – 10.00, CHF 440
Yin Yoga, Mo, 24. Aug. – 1. Feb., 19.40 – 20.55, CHF 475

Kraulcourse

Adrienn Attenhofer, Schwimmtrainerin
Anfänger: Di, 15. Sept. – 1. Dez., 19.05-20.00, CHF 250
Fortgeschrittene: Di, 15. Sept. – 1. Dez., 20.05-21.00, CHF 250

Wasserfitness

Johann Schuler, Aqua Fitness Trainer
Bülach, Mo, 24. Aug. – 1. Feb. (20x), 20.00 – 20.50, CHF 500
Stadel, Di, 18. Aug. – 2. Feb. (21x), 18.10 – 19.00, CHF 525
Stadel (Frauen), Di, 18. Aug. – 2. Feb., 19.10–20.00, CHF 525

Nico Gubbi, Leiter Erwachsenensport esa

Stadel, Mi, 19. Aug. – 3. Feb., 7.10 – 8.00, CHF 525

Sprachen

Diverse Kurse und Sprachniveaus in

- Italienisch
- Spanisch
- Englisch
- Japanisch



Anmeldung



Presenting Partner
n|w Fachhochschule
Nordwestschweiz

Maturierenden- Messe Zürich

Samstag, 12. September 2026

Was macht dein Kind nach
der Matura? Unterstütze es
bei dieser Entscheidung!



Jetzt anmelden
www.mmzuerich.ch

Fleisch- + Wurstwaren | Käse + Milchprodukte | regionale Spezialitäten



Hof-Metzgerei
Volkart
Hütte Hochfelden

DIENSTAG - FREITAG
08:00 - 12:00 | 16:00 - 18:30 UHR

Hof-Metzgerei Volkart | Windlach
Hütte Hochfelden | Hochfelden

SAMSTAG
08:00 - 13:00 UHR

044 858 19 52
www.hofimhasli.ch

PERSONELLES UND AKTUELLES ANGEBOT DER AJUGA HOCHFELDEN

Liebe Leser*innen

Aufgrund personeller Veränderungen wird das Angebot der AJUGA Hochfelden aktuell in reduzierter Form weitergeführt. In Absprache mit der Gemeindeverwaltung konzentrieren wir uns derzeit auf die Mittwochspräsenz. So können wir einerseits weiterhin für die Jugendlichen vor Ort präsent bleiben und andererseits genügend Ressourcen für die laufende Rekrutierung neuer Mitarbeitender einsetzen.

Die Suche nach passenden Fachpersonen im Bereich der Sozialen Arbeit und insbesondere in der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist zurzeit herausfordernd. Neben der fachlichen Qualifikation ist es uns wichtig, Personen zu finden, die zu den Anforderungen der Jugendarbeit sowie zu den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen in Hochfelden passen. Unser Ziel ist es, das Team baldmöglichst

wieder zu ergänzen und das Angebot anschliessend wieder in gewohntem Umfang weiterzuführen.

Umso erfreulicher ist es, dass die Mittwochspräsenz auch in den vergangenen Wochen weiterhin gut besucht wurde. Für mich zeigt dies, wie wertvoll die über die Jahre gewachsenen Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen sind. Das entgegengebrachte Vertrauen und die konstante Teilnahme schätze ich sehr. Sie zeigen, dass nachhaltige Beziehungsarbeit in der Jugendarbeit eine wichtige Grundlage bildet.

Anbei teilen wir einige Eindrücke und schöne Momente aus den vergangenen Wochen mit den Kindern und Jugendlichen.

AJUGA



Praxis für medizinische
Massagen



Dayami Tantanini
Breitestrasse 10
8182 Hochfelden

+41 76 531 55 02
www.dayami-tantanini.com



Airhockeybrett



Mariokart



Dorfputzete



Wasserschlacht

drogerie Krämer
von natur usgsund

Interaktiver Abend "STARKE NERVEN"

Dienstag, 15.09.2026 oder Donnerstag, 12.11.2026

Zeit: 19:30 - 22:00 Uhr

Kosten: Fr. 60.- | Ort: Drogerie Krämer, Bülach

Lernen Sie Teekräuter für mehr Ruhe kennen, tauchen Sie in die Welt der ätherischen Öle ein und lassen Sie den Abend mit Übungen für das Nervensystem ausklingen – zudem stellen Sie Ihren persönlichen Aromariechstift her.

Anmeldung nehmen wir gerne via Homepage oder unter 044 860 44 14 entgegen.

Drogerie Krämer in Bülach
044 860 44 14 | www.drogerie-kraemer.ch

PartyService Müller

Anlässe

ab ca. 30 bis 2000 Gäste

Bankette & Geschäftsessen
Hochzeiten & Firmenapéros
Wald- & Wiesenfeste
Abholgerichte
Kantinen-Belieferung
Mittagstisch-Belieferung
Kaffeemaschinen-Vermietung
Geschirr-Vermietung

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Müller



8182 Hochfelden | T 044 860 56 64 | www.partyservice-mueller.ch

Liebe Bibliotheksbesucherinnen und Bibliotheksbesucher

In den Sommermonaten Juli und August bieten wir wieder passend zur Ferienzeit eine besondere Aktion: Spiele können von allen kostenlos ausgeliehen werden – auch ohne gültiges Abonnement. Ob für gemütliche Abende mit der Familie oder spannende Stunden mit Freunden, bei uns finden Sie eine vielfältige Auswahl für jedes Alter.



Für alle, die es lieber etwas nervenaufreibender mögen, empfehlen wir als Sommerlektüre die packenden Thriller von Chris Carter. Seine Bücher sind nichts für schwache Nerven und garantieren Hochspannung bis zur letzten Seite. Weiter unten stellen wir Ihnen sein neuestes Werk mit dem Titel "Du kriegst mich nicht" vor.

Natürlich gibt es auch noch ganz viel anderes zu entdecken: Unsere Regale werden laufend mit neuen Büchern ergänzt – ein Besuch lohnt sich also immer.

Wir freuen uns darauf, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr Bibliothek-Team



Getäuscht. Gejagt. Gefangen. Eine Frau auf der Flucht. Ein Mann, der sie zur Strecke bringen will.

Nelson Stewart steht vor Gericht, angeklagt, seine Frau Samantha brutal misshandelt zu haben. 13 Jahre Haft lautet das Urteil. Doch bevor er abgeführt wird, schwört er Rache. Aufgewühlt folgt Samantha dem Rat des Staatsanwalts: Sie lässt sich scheiden, taucht unter, zieht mehrfach um und wählt einen Namen, der so gewöhnlich ist, dass niemand sie finden sollte. Als Mary Smith hofft sie auf einen Neuanfang, vielleicht sogar auf ein wenig Liebe. Aber sie weiß nur zu gut, wozu ihr Ex-Mann fähig ist. Und warum er auf Rache aus ist. Denn nichts ist, wie es scheint. Was ein neues Leben werden sollte, wird für Mary zu einem gnadenlosen Katz-und-Maus-Spiel. Und der Einsatz ist ihr eigenes Leben.

(Quelle: Buchhaus.ch)

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	15:00 – 17:00
Mittwoch:	17:00 – 19:00
Freitag:	18:00 – 20:00
Samstag:	10:00 – 12:00
Ferienöffnungszeiten:	freitags 18:00 – 20:00

Unsere Adresse:

Bibliothek Hochfelden
Kindergartenweg 6
8182 Hochfelden
Telefon 044 862 00 71
bibliothek@schule-hochfelden.ch

Öffentlicher Vortrag

Spital Bülach 

Palliative Care: Lebensqualität für die Zeit, die bleibt



Wenn eine Erkrankung nicht mehr heilbar ist, verändert sich alles. Symptome nehmen zu, man wird abhängig von Pflege und das Leben verliert an Qualität. Das Kompetenzzentrum Palliative Care begleitet Betroffene und bezieht die medizinische, psychische, soziale und spirituelle Situation individuell mit ein.

Der Referent erläutert moderne palliativmedizinische Behandlungsmöglichkeiten. Er zeigt auf, wie das Palliative-Care-Team für Betroffene und ihre Bezugspersonen da ist und hilft, die verbleibende Zeit mit Lebensqualität zu füllen.

Referent

Mirko Thiene

Leitender Arzt, Fachbereich Palliative Care

Datum & Zeit

Di 1. September 2026, 19 bis 20.30 Uhr

Ort

Spital Bülach, Konferenzraum D02

Anmeldung online

spitalbuelach.ch/vortrag-palliative-care26

Eintritt frei. Platzzahl beschränkt.

Anmeldung unter:



Frauengesundheit: Wechseljahre – mitten im Wandel



Für viele Frauen bedeuten die Wechseljahre einen einschneidenden Lebensabschnitt. Oft beeinflussen hormonelle Veränderungen das Wohlbefinden.

Die Begleitscheinungen reichen von Hitzewallungen über Schlafstörungen bis zu Stimmungsschwankungen.

Die Referentinnen zeigen auf, wie sie Frauen einfühlsam begleiten, wie sich Beschwerden lindern und Lebensqualität gewinnen lässt.

Referentinnen

Dr. med. Margaret Hüsler Charles

Chefärztin Gynäkologie & Geburtshilfe

Dr. med. Jessica Rüegger

Leitende Ärztin Urogynäkologie

Dr. med. Seda Schmädecker

Leitende Ärztin Brustzentrum

Dr. med. Susanna Crivelli

Belegärztin Onkologie /
Onkologische Praxis Tucare

Datum & Zeit

Mo, 28. September 2026, 19 bis 20.30 Uhr

Ort

Spital Bülach, Konferenzraum D02

Anmeldung online

spitalbuelach.ch/vortrag-frauengesundheit-wechseljahre26

Eintritt frei. Platzzahl beschränkt.

Anmeldung unter:



Spital Bülach AG
Spitalstrasse 24, CH-8180 Bülach

www.spitalbuelach.ch
info@spitalbuelach.ch, Telefon +41 44 863 22 11

**KINDER- UND JUGEND-
HILFEZENTRUM KJZ****Mütter- und Väterberatung**

Unsere Mütter- und Väterberaterinnen unterstützen Familien mit Baby und Kleinkind bis 5 Jahre. Sie beantworten Ihre Fragen zu: Entwicklung, Pflege, Ernährung, Schlaf oder Erziehung. Wenn sich in Ihrer Familie viel verändert und der Alltag neu ist, unterstützen wir Sie gerne. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.zh.ch/kjz-buelach



kjz Bülach

Nächste Beratungsstelle Bülach

Ort: kjz, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach (im Erdgeschoss des Geschäftshauses Arkade beim Parkplatz Sonnenhof der Migros)

Beratung ohne Anmeldung

Montag 9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 13.30 – 16.00 Uhr

Telefonische Beratung

Täglich von 8.30 und 11.30 Uhr,
sowie 14.00 bis 17.00 Uhr
043 259 95 00

Beratung auf Termin

Mittwoch ganzer Tag
Freitag Morgen

Termine können auch online gebucht werden.

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlastungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Ange-

hörigen, Fachleuten und Interessierten werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer **044 838 51 48** oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung. Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

**ZAHNÄRZTLICHER
NOTFALLDIENST**

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen.

Auskunft unter Telefon. **079 819 19 19**

MAHLZEITENDIENST

Die Stiftung Alterszentrum Region Bülach bietet täglich frische Mahlzeiten an. Das komplette Menu mit Hauptspeise und zwei Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 10.45 und 12.15 Uhr von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern nach Hause geliefert.

Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung CHF 22.00. Bei Vorliegen einer ärztlichen Verordnung übernimmt die Gemeinde die Hälfte der Kosten.

Es handelt sich um dieselben Menus wie im Restaurant «Im Grampen».

Bestellungen und Anfragen:

Telefon 044 861 80 00

E-Mail info@sarb.ch

SPITEX-DIENSTLEISTUNGEN

Stiftung Alterszentrum Region
Bülach Spitex

Feldstrasse 72, 8180 Bülach

Telefon **044 861 82 70**

Mail info-spitex@sarb.ch

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Stiftung Alterszentrum Region Bülach Spitex erbracht.

Öffnungszeiten

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE**Krankheiten und leichte bis
mittelschwere Unfälle**

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.
Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztelefon **0800 33 66 55** an.

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Einsatzleitung Tel. 044 388 25 00,
werktags 08.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Untersuchung in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unabhkömmlich. Sie werden zu Hause abgeholt.

Die Fahrten werden monatlich via Sammelrechnung abgerechnet.

Detaillierte Informationen zum Tarifsysteem finden Sie unter:

www.srk-zuerich.ch/fuer-sie-da/hilfe-im-alltag/tarife-fahrgast

Freiwilligen-Team im Spital Bülach

Möchten Sie sich in Ihrer Freizeit für Patientinnen und Patienten engagieren?



Mitwirken

- Sie unterstützen das Spitalpersonal bei der nicht-medizinischen Betreuung
- Sie gehen spazieren, spielen Spiele oder unterhalten sich mit den Patienten und Patientinnen, haben ein offenes Ohr und sind für sie da
- Sie begleiten eintreffende Patientinnen und Patienten oder Besuchende bei Bedarf zu Untersuchungszimmern, Bettenstationen oder Therapieräumen
- Sie leisten regelmässige Einsätze von ca. drei Stunden pro Woche

Mitbringen

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Engagement, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl
- Gute Deutschkenntnisse

Pluspunkte

- Sie leisten einen gesellschaftlichen Beitrag an Mitmenschen nach den Standards von benevol (Dachverband für Freiwilligenarbeit)
- Sie erhalten eine ausführliche Einführung und können an fachlichen Weiterbildungen in Ihrem Tätigkeitsbereich teilnehmen
- Als Teil des Teams können Sie am Teamevent für Freiwillige und am jährlichen Personalfest teilnehmen
- Diverse Vergünstigungen (Büli Apotheke, Restaurant Atrium, etc.)
- Erstattung der Reisekosten

Kontakt und weitere Informationen:

Christine Vauhnik, Verantwortliche Freiwilligen-Team,
Direktwahl 044 863 20 10, freiwillige@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch/freiwilligenteam



**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

ENGAGEMENT IM TREUHANDDIENST

Sind Sie ein Zahlenmensch und lieben Ordnung? Möchten Sie sich freiwillig engagieren und ältere Menschen entlasten? Dann sind Sie im Treuhanddienst genau richtig! Unterstützen Sie Seniorinnen und Senioren bei administrativen und finanziellen Aufgaben – mit Ihrem Know-how und einem guten Gespür für Menschen. Dabei bleiben Sie flexibel in Ihrer Zeiteinteilung und bringen Ihre Stärken genau dort ein, wo sie gebraucht werden.

Bei dieser vertrauensvollen und persönlichen Aufgabe werden Sie von uns begleitet und unterstützt.

Jetzt freiwillig engagieren

Kontakt: Pro Senectute Kanton Zürich, Tel.: 058 451 53 00

Weitere Informationen: psz.ch/treue-haende

Mauro Perotto

Eidg. dipl. Elektro-Installateur

Natel 079 402 26 51

wenn's brennt Tel. 118 – wenn's nicht brennt

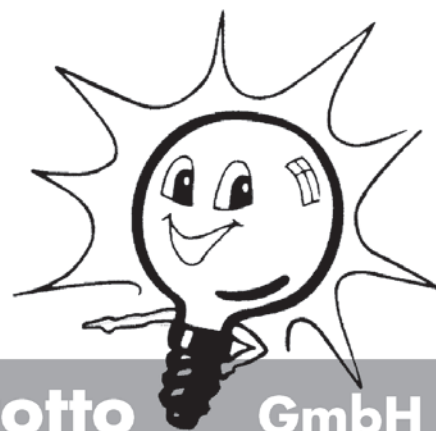
8182 Hochfelden

Tel. 044 860 93 10

Fax 044 860 63 02

8154 Oberglatt

Tel. 044 850 32 40



Elektro-Oberholzer&Perotto GmbH

reformierte kirche bülach

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 5, Sekretariat, 8180 Bülach
043 411 41 41 | www.refkirchebuelach.ch

ÖKUMENISCHER ERNTEDANKGOTTESDIENST

Am 13. September laden die Landfrauen und die Kirchenkommission Sie ein zum Erntedankgottesdienst. Yuki Yokoyama und Shoko Miyake sorgen für musikalischen Genuss, Religionspädagogin Maria Marshall-Vogel und Pfarrerin Rahel Graf gestalten die Liturgie. Anschliessend sind Sie eingeladen zu Kaffee, Zopf und Plaudern.
13. September, 11 Uhr im Gemeindehaussaal



BÜLACHER JAZZGOTTESDIENST

Freitag, 4. September 2026, 19:30 Uhr

Reformierte Kirche

mit Simon Wyrsh (Clarinet), Christian Gutfleisch (Piano),
Lorenz Beyeler (Bass) und Pfarrer Sebastian Zebe

Apéro

FAMILIEN-GRILLPLAUSCH MIT DE CHLIINE SONNTAG, 30. AUGUST, 11.00 UHR BIS 15.00 UHR IM KIRCHGEMEINDEHAUS, GRAMPENWEG 5, BÜLACH

Wir treffen uns hinter dem Kirchgemeindehaus, um zu grillen, zu essen, zu spielen und zu quatschen. Jede Familie bringt ihre bevorzugten Speisen selbst mit. Wir stellen einen Grill und Getränke zur Verfügung. Für die kleinen Gäste gibt es spannende Spiele und viel Platz zum Toben.

Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt!

Wir freuen uns auf euch!

Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Kontakt: Remo Gasser, Sozialdiakon



TREFFPUNKT PLAUDERBÄNKLI

Elsbeth Hofstetter, Mitglied der Kirchenkommission, und Ursula Krebs, Sozialdiakonin, bringen die Kirche ins Dorf. Sie nehmen sich Zeit für Gespräche und servieren Ihnen dazu gerne einen Chilekafi.

Kommen Sie vorbei, jeweils am **Dienstagnachmittag, 18. August und 29. September 2026**, auf dem Plauderbänkli vor dem Gemeindehaus (ausser bei regnerischem Wetter).



VERNISSAGE: FARBEN, GESCHICHTEN UND BEGEGNUNGEN

MARIANNE SCHMID-DÄHLER

**SAMSTAG, 22. AUGUST, 14.00 – 16.00 UHR IM SIGRISTENHAUS,
HEILIGER BIMBAM**

Seit ihrer frühesten Kindheit begleiten sie Zeichnen und Malen. Aus dieser Leidenschaft ist über die Jahre eine lebenslange künstlerische Reise entstanden. Inspiration findet sie in Menschen, Erinnerungen, Reisen und den vielen Begegnungen, die das Leben bereithält.

In ihren Werken experimentiert sie mit unterschiedlichsten Techniken – von Acryl, Aquarell und Öl über Druckgrafik bis hin zu Collagen und Mischtechniken. Dabei steht immer der Mensch im Mittelpunkt: seine Geschichten, seine Spuren und seine Gefühle.

Jedes Bild erzählt seine eigene Geschichte – manchmal leise und poetisch, manchmal überraschend und voller Energie. Die ausgestellten Arbeiten zeigen einen Querschnitt ihres vielseitigen Schaffens der letzten Jahre.

Die Ausstellung ist bis Ende Oktober zu sehen. Marianne Schmid-Dähler freut sich auf inspirierende Begegnungen, spannende Gespräche und den Austausch mit Ihnen.

Kontakt: Ursula Krebs, Sozialdiakonin



**Katholische Kirche
Bülach**

Katholische Kirche | Scheuchzerstrasse 1 | 8180 Bülach
T 043 411 30 30 | sekretariat@kath-buelach.ch
www.kath-buelach.ch

GOTTESDIENSTZEITEN

Samstag 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 08.05 Uhr Rosenkranz Gemeinschaftsgebet in der Krypta gleichzeitig
Beichtgelegenheit in der Kirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier
09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie, dass während der Sommerferien, d.h. am 2. August und 9. August, jeweils sonntags nur ein Gottesdienst um 10 Uhr stattfindet. Der Rosenkranz findet an diesen Sonntagen jeweils um 9.15 Uhr in der Krypta statt.

Werktags 09.15 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse

Dienstags 17.00 Uhr Stille Anbetung (fällt aus während den Schulferien)
18.00 Uhr Gebetsgruppe

AGENDA AUGUST 2026

Sa., 1.8	10.00	Eucharistiefeier
Do., 6.8	9.15	Eucharistiefeier / Frauenmesse mit Café im Anschluss
Fr., 7.8	9.15	Eucharistiefeier mit Anbetung im Anschluss
	13.30	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)
Do., 13.8	10.00	Cantiamo zusammen (Pfarreizentrum)
Di., 18.8	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
So., 23.8	Ab 9.00	Sonntagscafé
	17.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Di., 25.8	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Mi., 26.8	12.15	Familiennachmittag: Sommerfest rund um die Kirche mit internationalem Buffet, infos und Anmeldung unter: maria.marschall@kath-buelach.ch
So., 30.8	10.00	Kinder-Segnungsgottesdienst in der Kirche anschliessend Zusammensitzen bei Kaffee, Spielsachen und Bastel-Angebote....

SCHULSOMMERFERIEN 2026

Das Sekretariat ist während den Schulsommerferien vom Montag, 13. Juli bis und mit 14. August 2026 jeweils am Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Nachmittags ist das Pfarramt geschlossen. In den übrigen Zeiten erhalten Sie über die Telefonnummer 043 411 30 30 die Nummer des Seelsorgers im Notfalldienst.

Das ganze Pfarreteam, die Kirchenpflege und das Pfarreirat wünschen allen Pfarreiangehörigen wunderschöne und gesegnete Sommerferien. Bleiben Sie gesund und geniessen Sie die Sonnentage!

Bitte beachten Sie, dass während der Sommerferien, d.h. ab 19. Juli, jeweils sonntags nur ein Gottesdienst um 10 Uhr stattfindet.

AGENDA SEPTEMBER 2026

Di., 1.9	9.15	Eucharistiefeier dt./ital. mit Café im Anschluss
Do., 3.9	9.15	Eucharistiefeier / Frauenmesse mit Café im Anschluss
Fr., 4.9	9.15	Eucharistiefeier mit Anbetung im Anschluss
	13.30	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)
So., 6.9	17.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo., 7.9	9.15	Eucharistiefeier mit Radio Maria Übertragung
	14.00	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di., 8.9	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Do., 10.9	10.00	Cantiamo zusammen (Pfarreizentrum)
So., 13.9	11.00	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in Hochfelden
Di., 15.9	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Mi., 16.9	14.00	Familiennachmittag: Kamelfarm Gruppe 1: 14.00 – 16.00 Uhr, Gruppe 2: 16.00 – 18.00 Uhr, Infos und Anmeldung bei: maria.marschall@kath-buelach.ch
So., 20.9	Ab 9.00	Sonntagscafé
	10.00	Kindergottesdienst (Krypta) anschliessend Zusammensitzen beim Sonntagscafé und Spielsachen
Mo., 21.9	14.00	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di., 22.9	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
	14.00	Tombola (im Pfarreizentrum)
Do., 24.9	12.00	Seniorenessen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat bis Montag vor dem Anlass an, Tel. 043 411 30 30.
Sa., 26.9	14.00 - 17.00	Familien-Kirchenfest: Erntedankaltar aufbauen, Infos und Anmeldung unter: maria.marschall@kath-buelach.ch
	19.00	Eucharistiefeier auf Albanisch
So., 27.9	11.00	Erntedank-Familiengottesdienst
Di., 29.9	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Mi, 30.9	14.00	Verschiebedatum: Familiennachmittag: Kamelfarm,
		Gruppe 1: 14.00 – 16.00 Uhr, Gruppe 2: 16.00 – 18.00 Uhr
		Infos und Anmeldung bei:
		maria.marschall@kath-buelach.ch

SO. 13.09.2026, 11.00 UHR ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST HOCHFELDEN:

Im Saal des Gemeindehauses, Gemeindehausstrasse 4, in Hochfelden gestalten Rahel Graf (ref. Pfarrerin), Maria Marschall-Vogel (kath. Religionspädagogin), die Ki-Ko Hochfelden zusammen mit Yuki YokoYuki Yokoyama Cassimatis (Klavier) und Shoko Miyake (Oboe) den alljährlichen Erntedank-Gottesdienst. Die Landfrauen bereiten hierzu mit den Gaben aus Garten und Feld und viel Liebe ihren wunderschönen Erntedankaltar vor. Anschliessend gemütliches Zusammensitzen bei Café und frisch gebackenem Landfrauen-Zopf.





BIER, WEIN
& SEIN

**Genuss-Spaziergang
am 15. August 2026**

Infos und Anmeldung unter
bierweinsein.ch



Scan me

Barbetrieb
ab 21 Uhr



tvhochfelden

EIN GELUNGENER SOMMER-APÉRO BEIM KV BÜLACH

Bei schönem, angenehmem Sommerwetter durfte der KV Bülach am 13. Juni 2026 zahlreiche Gäste auf seinem Gelände in Hochfelden zum Apéro begrüßen. Bereits kurz vor dem offiziellen Beginn um 16 Uhr trafen die ersten Interessierten ein, und schon bald erfüllten fröhliche Gespräche und eine gemütliche Stimmung den Platz.

Ein besonderes Highlight waren die abwechslungsreichen Vorführungen aus allen Sparten. Mit viel Freude und Engagement zeigten die Mensch-Hund-Teams die harmonische Zusammenarbeit und die Vielseitigkeit unseres Vereins. Die Vorführungen gaben den Besucherinnen und Besuchern einen spannenden Einblick in unsere Trainingsarbeit und das grosse Herzblut, das alle Beteiligten einbringen.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Auf dem Grill brutzelten feine Würste, dazu wurden hausgemachte Kuchen und liebevoll zubereitete Apéro-Spiessli angeboten. Die feinen Köstlichkeiten luden zum gemütlichen Zusammensitzen und Verweilen ein.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag voller Begegnungen, schöner Gespräche und gemeinsamer Freude am Hundesport – ein Anlass, der den KV Bülach einmal mehr von seiner besten Seite zeigte.





Kids' Week bringt Blasmusik ins Zürcher Unterland

Die Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) und der Musikverband Zürcher Unterland (MVZU) setzen sich seit vielen Jahren mit grossem Engagement für die Förderung der Blasmusikszene in der Region ein. Ein sichtbares Zeichen dieser erfolgreichen Zusammenarbeit ist die «Windband Zürcher Unterland», die seit Jahren mit Begeisterung und Qualität überzeugt.

Mit dem neuen Projekt «Kids' Week» wird die Blasmusik im Zürcher Unterland nun noch erlebbarer. Eine ganze Woche lang dreht sich alles um Musik, Gemeinschaft und Begeisterung. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen steht dabei im Mittelpunkt.

Vom Montag, 19. Oktober 2026 bis Sonntag, 25. Oktober 2026, laden die Musikvereine gemeinsam mit der Musikschule zu einer abwechslungsreichen Projektwoche ein. Mit spannenden Proben, Mitmach-Angeboten und besonderen Einblicken öffnen sie ihre Türen für neugierige Kinder, Jugendliche und Familien.

Die teilnehmenden Vereine haben vielseitige Programme vorbereitet, um junge Menschen für die faszinierende Welt der Blasmusik zu begeistern. Das Patronat der «Kids' Week» haben die MSZU und der MVZU gemeinsam. Sie setzen sich ein für eine starke musikalische Zukunft im Zürcher Unterland.



Besuchen Sie die Projektwebseite www.kidsweek.ch für Details zu den verschiedenen Anlässen in der ganzen Region.



Seniorinnen- und Seniorenturnen Hochfelden

Am 4. Juni fand unser traditioneller Sport- und Brötlitag bei der Waldhütte statt.

Sechs Gruppen traten in verschiedenen Gruppenspielen gegeneinander an. Dabei war Glück, Ausdauer, Wissen, Geschicklichkeit und Teamarbeit gefragt.



Die Medaillengewinner!!!!

Der beliebte Aperó mit Gebäck und Hochfelder Rosé eröffnete den gemütlichen Teil.

Ein wunderbares Salatbuffet, eine feine Grillwurst, dazu noch selbst gebackenes frisches Brot bereicherte das wohlverdiente Mittagessen.



Der gelungene Abschluss bildeten Kaffee und Dessert.

Gerade noch rechtzeitig konnten wir Aufräumen, bevor das angekündigte Gewitter aufzog.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!!



Unser Motto: Miteinander geht's besser und macht Spass.

Jetzt machen wir Sommerferien.

Am Donnerstag 20. August 2026 starten wir wieder voll motiviert.

Turnhalle Schulhaus Wisacher

Männer 10.00 – 11.00 Uhr Frauen 16.00 – 17.00Uhr.

Auskunft erteilt gerne:

Dora Bickel 044 860 68 81 077/ 419 22 15 Lisa Gutknecht 044 860 32 64 079
422 53 29



MARKT MIT KINDERFLOHMARKT `26

Am Samstag 30. Mai 2026 durften wir wieder unseren traditionellen Markt durchführen und wieder mit sehr heißen Temperaturen. Um 09.00 mit aufstellen und einrichten. Auch die ersten Kinder waren schon fleissig daran ihre Sachen auf Decken zu präsentieren. Um 10-14 Uhr war dann unser Markt im vollen Gange, da wurde verhandelt, gepflegt mit feinem Gebäck, Wähen und Würsten vom Grill sowie einige schöne Sachen am Flohmarkt entdeckt. An den Ständen wurde auch wieder Gemüse und die beliebten Zöpfe und Bauernbrote angeboten. Auch den Durst konnte man

natürlich an diesem heißen Tag in unserer Festwirtschaft löschen.

Wir danken allen Helfern und Helferinnen, die tatkräftig mitgeholfen haben, sowie den Sponsoren die uns in irgend einer Weise unterstützt haben. Bis zu unserem nächsten Anlass.

Frauenverein Hochfelden
E. Albrecht



Herzliche Einladung zum Flohmarkt in Hochfelden

Haben Sie Keller, Estrich oder Schränke voller gut erhaltener Schätze, die ein neues Zuhause suchen? Dann ist unser Flohmarkt genau die richtige Gelegenheit für Sie. Am 7. November 2026 verwandeln wir die Turnhalle Wisacher in ein buntes Stöber-Paradies und Sie können aktiv dabei sein. Sichern Sie sich Ihren Verkaufstisch!

Das wichtigste auf einen Blick:

- **Samstag 7. November 2026 - 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr**
- **Standmiete:** CHF 20.– pro Tisch (grosszügige Tischgrösse: 170x70cm)
- Den Auf- und Abbau der Tische übernimmt unser motiviertes Team. Sie können sich ganz auf Ihre Ware konzentrieren.
- Gemütliches Beisammensein: Unsere liebevoll geführte **Festwirtschaft** sorgt den ganzen Tag über für das leibliche Wohl und eine wunderbare Atmosphäre.
- Faires Miteinander: Damit der charmante Flohmarkt-Charakter erhalten bleibt, richtet sich unser Markt ausschliesslich an **Privatpersonen**. Gewerbliche Wiederverkäufer und Händler sind nicht zugelassen.

Anmeldung

Haben Sie Lust bekommen in den Regalen Platz zu schaffen? Dann senden Sie Ihre Anmeldung bitte per Email oder schriftlich an die untenstehende Adresse:

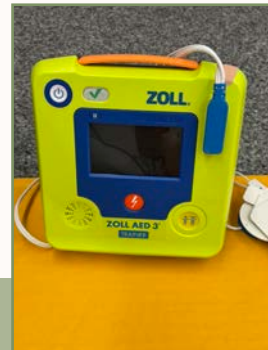
Gordana Kostadinovic
Spichergasse 9
8185 Winkel
Tel: 076 478 02 17
Mail: gordana.kosta@gmail.com

Alle weiteren Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und einen abwechslungsreichen Flohmarkt!

Mit herzlichen Grüssen

Frauenverein Hochfelden



DEFIBRILLATOR-INSTRUKTION

Am Dienstag 23. Juni führte der Frauenverein Hochfelden im Vereinslokal einen Defi-Kurs durch. Dabei konnten wir eine Ernstfall mit einem Defibrillator üben. An Dummies von grossen Personen, Kindern und Babys wurde uns eindrucksvoll demonstriert wie das ganze mit dem Gerät funktioniert und wir können selbst damit üben und verschiedene Techniken ausprobieren. Nach einem anschliessenden Kaffee und Kuchen waren sich alle einig etwas sehr sinnvolles gelernt zu haben um in einem akuten Notfall helfen zu können. Natürlich

in der Hoffnung dass wir das Gerät nie brauchen müssen.

Herzlichen Dank an Frau Baltensperger vom Samariterverein Höri-Hochfelden die uns freundlicherweise für diesen Kurs zu Verfügung gestanden ist.

Frauenverein Hochfelden
Elisabeth Sturzenegger und Elsbeth Albrecht



Samstag
22. August
Schulhaus
Wisacher



Bald isch euses Grümpi!

Und das erwartet dich:

Turnierstart 08:30 Uhr

Verpflegung und Drinks

Spiel & Spass für die Kids

Rangverkündigung 20:30 Uhr

Abendunterhaltung und Feiern



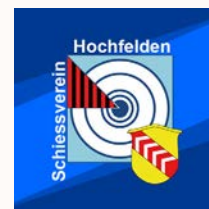
gruempi-hochfelden.ch

Mit Live-Band
October 39

OCTOBER 39



Pschreinerei
avoni AG



SCHIESSVEREIN HOCHFELDEN

Eidg. Schützenfest in Chur 2026

Romer Michael Super Resultat im Vereinsstich, Monzon Dominic im Final um den Schützenkönig

Bei sehr heissem Wetter ging es diesmal nach Rothenbrunnen, einem Aussenstand des Eidgenössischen in Chur. Weil keine passende Übernachtungsmöglichkeit gefunden werden konnte, haben wir uns zu einem eintägigen Besuch entschlossen. Da wir erst am Nachmittag Scheiben zugeteilt hatten, mussten wir nicht so früh aufbrechen. Um 09.15 Uhr ging die Reise nach Chur ins Festzentrum Rossboden zur Gewehrkontrolle und danach nach Rothenbrunnen. Ein kleines Schützenhaus mit lediglich 5 Scheiben. Etwas versteckt gelegen, aber dank der grünen Umgebung ziemlich angenehm bei der grossen Hitze. Gut bewirtet mit freundlichen Gastgebern haben wir uns sehr wohl gefühlt und auch einige gute Resultate erzielt. Zur Abrechnung mussten wir dann aber wieder ins Festzentrum was leider diesen Namen nicht verdient hat. Denn als wir dort angekommen waren, war lediglich noch das Abrechnungsbüro geöffnet und sonst alles dicht. Gerne hätten wir noch vor unserer Rückreise etwas getrunken und einige wollten auch noch einen Happen essen, was aber leider nicht möglich war. Da wir bis 19.00 Uhr Scheiben zugeteilt hatten, konnten wir erst danach zum abrechnen gehen. Völlig unverständlich, dass dann die Gastronomie im Festzentrum bereits geschlossen war. Natürlich waren auch andere Vereine genau so enttäuscht wie wir und konnten dieses Verhalten der Bündner Veranstalter überhaupt nicht verstehen.

Die besten Hochfelder Resultate:

Romer Michael 97 Pkt. (Verein, Rang 24 von insgesamt 5957)
Wehrli Sascha 462 Pkt. (Kunst, Rang 126 von insgesamt 3367)
Maag Walter 355 Pkt. (Militär, Rang 633 von insgesamt 3022)
Monzon Dominic 58 Pkt. (Auszahlung, Rang 153 von insgesamt 9428)
Ammann René 58 Pkt. (Serie, Rang 89 von insgesamt 3739)
Albrecht Peter 58 Pkt. (Steinbock, Rang 90 von insgesamt 4322)
Monzon Dominic 77 Pkt. (Rhein, Rang 69 von insgesamt 7530)
Monzon Dominic 57 Pkt. (Kranz, Rang 162 von insgesamt 7577)
Weber Roland 194 Pkt. (Ehrengabe, Rang 97 von insgesamt 1174)

Maag Walter 465 Pkt. (Veteran, Rang 42 von insgesamt 2993)

Monzon Dominic 473.900 Pkt. (Festsieger, Rang 38 von insgesamt 1616)

Monzon Dominic schafft es zudem in den Final in der Schützenkönigs-Konkurrenz und belegt im Ausstich den 18. Rang.

In der Vereinskonzurrenz belegte der SV Hochfelden mit einem Durchschnitt von 94.420 Pkt. den 50. Rang von insgesamt 165 gewerteten Vereinen in der höchsten Kategorie 1.

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Schützen und Schützinnen die es immer wieder schaffen in den vorderen Rängen mitzuhalten, auch beim Eidgenössischen mit tausenden Schützen aus der ganzen Schweiz.

Einzelkonkurrenz VSSV 2026 der Veteranen in Bülach

Einige Hochfelder auf den Podestplätzen

Bei guten Schiessbedingungen konnten die Veteranen in Bülach ihr Programm absolvieren. Auch diesmal konnte man einige Hochfelder auf den Podestplätzen antreffen. Für einen Sieg hat es aber in beiden Kategorien nicht gereicht. Durch das neue Reglement hatte man aber trotzdem beste Chancen eine Gabe zu ergattern.

Die besten Hochfelder Resultate:
Kat. A

1. Mares Elvira 95 Pkt. (Rang 3)
2. Mares Claudio 93 Pkt. (Rang 7)

Kat. D

1. Maag Walter 95 Pkt. (Rang 2)
2. Ammann René 94 Pkt. (Rang 3)
3. Pavoni Karl 89 Pkt. (Rang 9)

Armeewettkampf am Eidgenössischen Schützenfest in Chur

Dominic Monzon Sieger im 300m Wettkampf

Am diesjährigen Eidgenössischen konnte sich bereits Dominic Monzon (Armee, Stab G Bat 23) beim Absenden im Festzentrum Chur im 300-Meter-Militärwettkampf als Sieger feiern lassen. Mit nur einem Punkt unter dem Maximum war er der klare Sieger und hat somit alle 519 Mitstreiter hinter sich gelassen. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung.

Feldschiessen 2026 in Hochfelden

Maag Walter bestes Resultat, Stefanie Schläpfer beste Jungschützin im Bezirk Bülach

Leider war die Beteiligung in diesem Jahr stark rückläufig und so war auch unsere Festwirtschaft nicht übermässig gefordert. Trotzdem haben aber auch einige neue Schützen das Feldschiessen besucht und uns die Stubenwagen-Clubs die Treue gehalten. Was uns ein wenig getröstet hat. Wie immer konnten sich einige Schützen über ihre guten Resultate freuen und andere ihre höher gesteckten Ziele wieder abschminken. Leider konnte diesmal auch keine Stäpfermedaille vergeben werden, da die zwei welche das entsprechende Resultat erreicht haben bereits in deren Besitz sind und diese nur einmal gewonnen werden kann. Zudem könnte Hochfelden die beste Jungschützin im Bezirk stellen.

Die besten Resultate auf dem Schiessplatz Hochfelden:

1. Maag Walter 70 Pkt.
2. Heidelberger Peter 68 Pkt.
3. Mares Claudio 68 Pkt.
4. Wehrli Sascha 68 Pkt.
5. Aebischer Romano 68 Pkt.
6. Pavoni Karl 67 Pkt.

Die beste Jungschützin:

1. Schläpfer Stefanie 66 Pkt.

54. Weinländer Sturmgewehrsschiessen 2026

Gruppensieg in der Kat. D

Der Besuch am Sturmgewehrsschiessen in Trüllikon hat sich diesmal in mehrerer Hinsicht gelohnt. So konnten sich unsere Schützen nicht nur am Gruppensieg mit entsprechender Prämie freuen sondern auch noch an einem Zusatz-Batzen beim Auszahler. René Ammann erreichte sogar das zweitbeste Resultat im Auszahler von 379 Punkten und konnte somit einige Franken einstreichen. Auch im Gruppensstich ging der zweite Platz mit Claudio Mares an Hochfelden.

Die besten Hochfelder Resultate:

1. Mares Claudio 48 Pkt. (Rang 2)
2. Maag Walter 47 Pkt. (Rang 10)
3. Ammann René 45 Pkt (Rang 55)

Dübi-Schiessen 2026

Peter Heidelberger Sieger im Vereinsstich

Beim diesjährigen Dübi-Schiessen welches auch zu unserem Jahresklassement zählt, wurden sehr gute Resultate erzielt aber leider auch einige Ausreisser nach unten von sonst guten Schützen durch Scheibenfehler, was bekanntlich keine Punkte gibt. Peter Heidelberger war aber wieder einmal auf einem Höhenflug. Mit lediglich einem 9er erzielte er sagenhafte 99 Punkte, nur ein Punkt unter dem Maximum und dem höchsten Resultat an diesem Schiessanlass. Herzliche Gratulation. In der Vereinswertung haben wir es diesmal auf den 6. Rang geschafft, also 2 Ränge schlechter als in den letzten Jahren.

Die besten Hochfelder Resultate:

Kat. A

1. Mares Elvira 93 Pkt.
2. Maag Walter 91 Pkt.
3. Weber Roland 90 Pkt.

Kat. D

1. Heidelberger Peter 99 Pkt.
2. Albrecht Peter 94 Pkt.
3. Wehrli Sascha 93 Pkt.

Kat. E

1. Bader Philipp 91 Pkt.
2. Bosshard Roger 91 Pkt.

GM Kantonalfinal 300m am 9. Mai 2026 in Winterthur

Alle 3 Gruppen sind für die Hauptrunden qualifiziert

Obwohl schönes Wetter herrschte, waren die Bedingungen (Wind und Lichtverhältnisse) nicht optimal, was sich an den allgemein geschossenen Resultaten auch klar zeigte. Auch bei unseren Schützinnen und Schützen lief es nicht immer so wie gewünscht, jedoch haben sich alle 3 Gruppen in den Kategorien A, D und E für die Hauptrunden qualifiziert und haben somit die Möglichkeit um die Teilnahme am Gruppenmeister-Final zu kämpfen. Was natürlich nochmals härter wird, denn nun sind die besten aus der ganzen Schweiz am Start. Die A-Gruppe hat es mit dem 27. Rang gerade noch geschafft. Die beiden anderen Gruppen konnten sich aber mit einem 9. Rang im E und einem 5. Rang im D locker qualifizieren (Gruppenzuteilung für die 1. Hauptrunde Kt. ZH 27 A, 34 D und 25 E-Gruppen). Für einen Podestplatz hat es aber diesmal nicht gereicht.

Die besten Hochfelder Resultate:

Kat. A

1. Roost Andreas 381 Pkt. (188/193)
2. Mares Claudio 380 Pkt. (190/190)
3. Maag Walter 363 Pkt. (183/180)

Kat. D

1. Heidelberger Peter 281 Pkt. (140/141)
2. Wehrli Sascha 272 Pkt. (137/135)
3. Albrecht Peter 270 Pkt. (138/132)

Kat. E

1. Monzon Dominic 278 Pkt. (135/134)
2. Hirt Sascha 275 Pkt. (141/134)
3. Egli Gian 250 Pkt. (130/120)

Jahresschiessen KZSV der Veteranen 2026 in Zwillikon

Peter Heidelberger Super Resultat im Sektions-Stich

Beim Jahresschiessen der Veteranen vom ganzen Kanton Zürich hat Peter Heidelberger mit seinem Resultat von 97 Punkten brilliert. Nur ein zweiter D-Schütze hat ebenfalls ein so hohes Resultat erzielt. Im Auszahlungsstich hatte er dann aber weniger Glück und weil dieser dann auch mit einigen Prozenten zum Kategoriensieg zählt, ist er dann auf den 18 Rang zurückgefallen aber immerhin noch bester vom Bezirk Bülach. Somit herzliche Gratulation zum guten Resultat.

Die besten Hochfelder Resultate:

Kat. A

1. Mares Claudio 139.70 Pkt. (94/457) Rang 13
2. Maag Walter 137.00 Pkt. (91/430) Rang 34

Kat. D

1. Heidelberger Peter 136.50 Pkt. (97/395) Rang 18
2. Albrecht Peter 135.40 Pkt. (93/424) Rang 21
3. Ammann René 134.60 Pkt. (92/426) Rang 24

1. Mai Gruppenschiessen SSV Salen Niederhasli 2026

Gruppensieg in der Kat. A

Beim Gruppenschiessen in Niederhasli haben diesmal 16 Hochfelder Schützinnen und Schützen teilgenommen, da das bessere Resultat vom Worpelschiessen und dem Gruppenschiessen in Niederhasli zum Jahresklassement zählt. Für die einen ein zweiter Versuch und für die anderen das notwendige Resultat. Mit sehr guten Resultaten in der A-Gruppe konnten sie sich mit 2 Punkten Vorsprung auf Regensdorf-Watt den Sieg sichern. Bei den Ordonanzgewehren reichte es lediglich noch für den 5. Rang. Herzliche Gratulation für den Sieg im A.

Die besten Hochfelder Resultate:

Kat. A

1. Mares Claudio 117 Pkt.
2. Roost Andreas 115 Pkt.
3. Hirt Sascha 115 Pkt.

Kat. D

1. Heidelberger Peter 112 Pkt.
2. Albrecht Peter 111 Pkt.
3. Pavoni Karl 107 Pkt.

Worpelschiessen Embrach-Lufingen 2026

Maag Walter bester Hochfelder

Bei schönem Wetter haben 12 Hochfelder wieder das Worpelschiessen besucht, da es auch zu unserem Jahresklassement zählt. Viele hatten aber mit den Sichtbedingungen zu kämpfen und dementsprechend waren dann auch die Resultate. Da es die Veranstalter nicht mehr für nötig finden separate Ranglisten der verschiedenen Kategorien zu erstellen finden wir den besten Hochfelder mit dem Freigewehr auf Rang 52 und mit Stgw57 auf Rang 63.

Die besten Hochfelder Resultate:

Kat. A

1. Maag Walter 113 Pkt. (Rang 52)
2. Mares Claudio 109 Pkt. (Rang 156)
3. Roost Andreas 108 Pkt. (Rang 210)

Kat. D

1. Heidelberger Peter 113 Pkt. (Rang 63)
2. Wehrli Sascha 111 Pkt. (Rang 92)
3. Ammann René 111 Pkt. (Rang 99)

33. Weinländer Nostalgieschiessen 2026 in Dachsen

Peter Albrecht 2. Rang in der Kat. D

Beim Nostalgieschiessen in Dachsen haben auch diesmal wieder einige Hochfelder teilgenommen in der Hoffnung auf einen Gegenbesuch an unserem Fyraabigschiessen. Mit einem zweiten Rang in der Kat. D war auch ein gutes Resultat für Hochfelder dabei.

Die besten Hochfelder Resultate:

Kat. A

1. Mares Claudio 94 Pkt. (Rang 14)
2. Maag Walter 91 Pkt. (Rang 32)
3. Weber Roland 88 Pkt. (Rang 135 VS)

Kat. D

1. Albrecht Peter 95 Pkt. (Rang 2)
2. Ammann René 92 Pkt. (Rang 7)
3. Pavoni Karl 88 Pkt. (Rang 28)



ELEKTRISCH VON PARIS NACH DAKAR ANGELEHNT AN DIE HISTORISCHE «RALLYE PARIS DAKAR»

Text + Bild
Hans Gysel

Anfang Januar 2026 startete ich beim Eiffelturm in Paris zu einem aussergewöhnlichen Abenteuer: Mit meinem Tesla Model X führte mich die Reise auf den Spuren der legendären Rallye Paris-Dakar bis nach Senegal – und anschliessend sogar weiter nach Gambia. Die Strecke Paris - Dakar umfasst über 6'200 Kilometer, welche ich rein elektrisch fuhr. Der Tesla ist das erste Fahrzeug, welches es elektrisch von Paris bis zum Monument in Dakar geschafft hat. Ich durfte Teil einer Erkundungstour sein, welche die Grundlage für eine zukünftige Elektro-Rallye bilden soll.

Gemeinsam mit einem kleinen internationalen Team wurde die Strecke zwischen Marokko, Mauretanien und Senegal erkundet und gleichzeitig die vorhandene Ladeinfrastruktur getes-

tet. Wo nötig, wurden neue Lademöglichkeiten geschaffen oder bestehende Installationen ergänzt. Ziel war es, den Weg für weitere Elektrofahrzeuge vorzubereiten und zu zeigen, dass auch Expeditionen über mehrere Tausend Kilometer durch Nord- und Westafrika elektrisch möglich sind.

Die Reise führte durch ganz unterschiedliche Landschaften. Nach der winterlichen Fahrt durch Frankreich, Spanien und Portugal ging es mit der Fähre nach Marokko. Von dort führte die Route entlang der Atlantikküste, durch einsame Wüstenregionen, über steinige Pisten und immer wieder auch durch tiefen Sand. Besonders eindrücklich waren die Offroad-Passagen in der Sahara, bei denen Fahrzeuge und Fahrer gleichermassen gefordert wurden.

Mehrmals mussten wir Reifendruck anpassen, Fahrzeuge aus Sandfeldern bergen oder improvisierte Lösungen finden, um die Reise fortsetzen zu können.

Mindestens ebenso anspruchsvoll wie die Fahrten durch die Wüste waren die Grenzübertritte zwischen den einzelnen Ländern. Teilweise dauerte die Ein- oder Ausreise viele Stunden und erforderte Geduld sowie gute Vorbereitung. Dank der hervorragenden Organisation und den wertvollen Kontakten unseres Teams konnten jedoch auch diese Hürden gemeistert werden.

Unterwegs zeigte sich eindrücklich, dass Elektromobilität längst nicht mehr auf Europa beschränkt ist. Mit etwas Planung, Flexibilität und technischem



Know-how liessen sich die Fahrzeuge an Hotels, Campingplätzen, Tankstellen oder eigens eingerichteten Anschlüssen zuverlässig laden. Gleichzeitig konnten an mehreren Orten dauerhafte Ladepunkte installiert werden, die zukünftigen Reisenden zugutekommen.

Neben den technischen Herausforderungen bleiben vor allem die vielen Begegnungen mit den Menschen in Erinnerung. Die grosse Gastfreundschaft, die Hilfsbereitschaft und das Interesse an den Elektrofahrzeugen machten die Reise zu einem besonderen Erlebnis. Ebenso beeindruckten die abwechslungsreichen Landschaften – von der Atlantikküste über die endlosen Weiten der Sahara bis zu den lebhaften Städten Mauretaniens und Senegals.

Ein besonderer Moment war schliesslich die Ankunft in Dakar. Das Erreichen des berühmten Ziels der historischen Rallye und die Fahrt bis hinauf zum Monument de la Renaissance africaine bildeten den Höhepunkt einer aussergewöhnlichen Reise. Sie zeigte eindrucksvoll, dass auch lange Expeditionen unter anspruchsvollen Bedingungen heute bereits elektrisch möglich sind – vorausgesetzt, man bringt genügend Zeit, Abenteuerlust und die Bereitschaft mit, auch einmal unkonventionelle Lösungen zu finden.

Die Reise endete jedoch nicht in Dakar. Neugierig auf weitere Eindrücke führte sie mich noch bis nach Gambia und rundete damit ein unvergessliches Abenteuer ab, das eindrucksvoll bewies, wie viel Potenzial in der Elektro-

mobilität auch fernab der bekannten Reiserouten steckt.





HOCHFELDEN
persönlich

WENN FARBEN EMOTIONEN ERZÄHLEN INTERVIEW MIT DER KÜNSTLERIN ILIOSTALAKTI KONSTANTINNIDIS

Text + Bild
Andrea Lobsiger

Wer das Haus von Iliostalakti Konstantinnidis besucht, taucht in eine Welt voller kräftiger Farben, ausdrucksstarker Gesichter und grosser Emotionen ein. Die 52-jährige Künstlerin, die von allen einfach «Sonja» genannt wird, lebt mit ihrem Ehemann Christos in Hochfelden und hat sich in den vergangenen Jahren auch international einen Namen gemacht.

Sonja ist Griechin durch und durch. Beide Eltern stammen aus Griechenland, sie selbst wurde jedoch in Zürich geboren und ist dort aufgewachsen. Seit 35 Jahren ist sie mit ihrem Mann Christos verheiratet. Die beiden haben zwei erwachsene Kinder, die längst ihre eigenen Wege gehen.

Beruflich ist Sonja seit beeindruckenden

36 Jahren demselben Unternehmen treu geblieben. Bereits ihre Lehre absolvierte sie dort, heute arbeitet sie als Personal- und Verkaufsleiterin.

Dabei schlug ihr Herz schon als Jugendliche für die Kunst. Mit einer Zeichnungsmappe unter dem Arm suchte sie einst die Berufsberatung auf. Die Ernüchterung folgte prompt: Man riet ihr vom künstlerischen Weg ab und empfahl stattdessen eine kaufmännische Ausbildung. So legte sie ihre Pinsel für viele Jahre beiseite.

Erst ein Burnout im Jahr 2016 brachte die Wende. Sonja griff wieder zu Pinsel und Farben – zunächst ohne grosse Erwartungen. Das Malen entwickelte sich schnell zu einer wichtigen Form der Therapie. «Bei jedem neuen Kunst-

projekt setze ich mich mit mir selbst auseinander – mit meinen Emotionen und meinen Ängsten. Daraus entsteht ein Kunstwerk», beschreibt sie ihren kreativen Prozess.

Entsprechend wichtig ist ihr auch die innere Haltung. «Wenn ich mir sage, ich bin schlecht und kann das nicht, dann wird es auch nichts. Wenn es mir aber gut geht, ich gestärkt bin und mir sage, das kommt schon, dann gelingt es auch.»

Am liebsten malt Sonja Portraits – grossformatig, farbenfroh und voller Ausdruck. Besonders faszinieren sie Gesichter, weil sie damit Emotionen sichtbar machen kann. «Der kleinste Pinselstrich kann eine ganze Mimik verändern.» Oft beginnt ein Bild mit



Einblick in ihre Werke



„Justice“ - das Kunstwerk für die Klimakonferenz in Dubai



Ein Selbstportrait

einem Gefühl, das sie auf die Leinwand bringen möchte. Genau diese Herausforderung reizt sie immer wieder aufs Neue. Gleichzeitig experimentiert sie gerne mit verschiedenen Techniken und entwickelt ihren Stil stetig weiter.

Gemalt wird vor allem in der Freizeit – am liebsten draussen im Garten, bei strahlendem Sonnenschein und nicht selten begleitet von einem Glas griechischem Weisswein.

Ihre Werke präsentiert Sonja regelmässig an Ausstellungen. Besonders gerne erinnert sie sich an die Schür in Bülach, wo ihre Bilder vor dem historischen Gemäuer besonders schön zur Geltung kamen, oder an die Kanzleibar in Zürich. Daneben war sie an verschiedenen Gemeinschaftsausstellungen, zum Beispiel in Zürich und Gstaad vertreten.

Dass ihre Kunst längst internationale Aufmerksamkeit erhält, zeigt ein Blick

auf ihre Ausstellungsliste: Ein Bild durfte nach New York reisen, zweimal stellte sie in einer Galerie in Dubai aus. Im Rahmen des internationalen Projekts «SDG through Arts» zum Thema der Nachhaltigkeitsziele der UNO wurde ihr Werk 2023 während der Klimakonferenz in Dubai gezeigt. Ihr Beitrag setzte sich mit dem Thema «Justice» – Gerechtigkeit – auseinander. Anschliessend wurden die insgesamt 17 Werke von 17 Künstlerinnen auch während der Art Basel erneut ausgestellt.

Erst vor Kurzem kehrte Sonja aus London zurück. Dort nahm sie am Creative Women Forum teil, wo erneut 17 Künstlerinnen ihre Werke zum Thema Nachhaltigkeit präsentierten. Ausgerechnet ihr Bild wurde verkauft – als einziges der Ausstellung. Der Erlös kommt einer gemeinnützigen Stiftung zugute.

Trotz solcher Erfolge beschäftigt Sonja auch ein anderes Thema: die

unterschiedliche Wahrnehmung von Künstlerinnen und Künstlern. Frauen würden ihre Werke häufig unter ihrem eigentlichen Wert verkaufen, während Männer oft selbstbewusster auftreten. «Mir geht es genauso», sagt sie offen.

Aktuell arbeitet Sonja an einer ganz persönlichen Serie: Sie malt Bilder für ihre Tochter, die sich diese gewünscht hat. Eine Aufgabe, die ihr besonders am Herzen liegt – denn gerade die persönlichsten Werke tragen oft die grösste Geschichte in sich.

Weitere Informationen über die Hochfelder Künstlerin finden Sie auf iliostalakti.com sowie auf ihrem Instagram-Profil.



Andrea Lobsiger ist selbständige Fotografin und Webdesignerin aus Hochfelden.

Kontakt:
079 342 67 78 | www.andrealobsiger.ch

Bundesfeier 2026

Der Nationalfeiertag beginnt in Hochfelden!

31. Juli 2026

19.00 Uhr

beim Werkgebäude

Festredner
Daniel Jositsch
Ständerat

Musikalische Umrahmung
Musikgesellschaft
Glattfelden

Grosses Feuerwerk
ca. 22.00 Uhr

Anschliessend kann im abgesperrten Bereich
bis 23.30 Uhr eigenes Feuerwerk
gezündet werden.

Festwirtschaft
Frauenriege
Hochfelden

Bis 21.00 Uhr offeriert die Gemeinde
allen Besuchenden

eine Wurst mit Brot und ein
alkoholfreies Getränk.

Verwurzelt in Hochfelden. Verbunden mit der Schweiz.

Die Frauenriege und der Gemeinderat freuen sich auf ein schönes Fest.